



4/2023

Okt./Nov./Dez.

Deutscher Tennisverein Hameln



DTH-Hausbau Hameln-OPEN

27. - 30. Juli 2023



Aufschlag

**Angelina Wirges
siegte bei den
DTH-Hausbau
Hameln-Open!**

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Töneböneweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99

Sparkasse Hameln-Weserbergland, Konto-Nr. DE 03 2545 0110 0000 0530 58

Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Frank Seidel	Handy 01 51-29 16 48 64
2. Vorsitzende	Ariane Hankemeier	Handy 01 72-27 72 22 3
Schatzmeisterin	Corinna Schmidt	Handy 01 51-52 46 34 99
Schriftführerin	Jana Riedel	Handy 01 79-8 52 11 82
1. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
2. Sportwart	Dr. Axel Rojczyk	Handy 01 70-8 07 05 01
Jugendwart	Marcel Baenisch	Handy 01 52-22 56 02 98
Jüngstenwart	Jannis Schnörch	Handy 01 57-84 63 63 29
Herrenwart	Mike Sadlau	Handy 01 57-74 22 03 42
Damenwartin	Sarah Schwarz u. Jeanette Klawitter	
Pressewart	Cord Wilhelm Kiel	Handy 01 79-5 04 24 69
Trainer	Markus Rosensky, Daniel Weigelt (01638791240), Marcel Baenisch	
Ehrenrat	Ernst Wahle, Jens Biel, Sybille Schillig, Christiane Wunderlich, Andreas Dräger	

Wir sponsern bei den DTH-Hausbau Hameln-Open



Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Tennissports!

Einmal mehr neigt sich eine Sommersaison dem Ende entgegen. Diese stand am Anfang unter keinem guten Stern. Der Wasserschaden, der sich im Dezember 2022 ereignet hat, beschäftigt uns bis heute, und anfangs war es nicht klar, wie wir das über die Saison regeln würden. Aber heute ist klar, dass unsere Mitglieder in dieser Beziehung fähig waren, sich mit der Situation zu arrangieren, auch wenn dies bei einigen nur mit Zähneknirschen hingenommen wurde und zum Teil mit Kritik am Handeln des Vorstands. Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstands für die Geduld der DTHer bedanken. Auch die Tatsache, dass wir zu Beginn der Saison nicht wussten, wie wir unser Vereinsheim hinsichtlich einer fehlenden Bewirtung nutzen sollten, hat uns vom Vorstand einige Kopfschmerzen bereitet. So mussten wir die Saisonöffnung 2023 ohne eine Bewirtung in Eigenregie bestreiten. Das hat zwar einigermaßen geklappt, hat uns aber auch gezeigt, wie komfortabel wir solche Veranstaltungen in der Vergangenheit absolvieren konnten. Es war also zu erwarten, dass sich der DTH in der Frage

Der Deutsche Tennisverein
trauert um sein langjähriges
Vereinsmitglied

Horst Bartram

Horst Bartram verstarb am
5. September 2023 im Alter
von 88 Jahren.

Er gehörte seit 70 (!) Jahren
dem DTH an.
Das heißt, er hatte dieses Jahr
70-jähriges Jubiläum.

Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

Bericht des 1. Vorsitzenden	3
Einladung außerordentl. Versamml.....	6
Beitragsordnung des DTH	55

Sport

DTH-Open.....	7 – 23
Terra-Wortmann-Open	25
Punktspiele 1. Damen 30	29
Punktspiele 1. Damen	30
Punktspiele 2. und 3. Damen.....	31 + 32
Punktspiele 2. Damen 30	34
Punktspiele Damen 40	34
Punktspiele 1. und 2. Herren	35 + 36
Punktspiele 5. und 6. Herren	37 + 38
Punktspiele Herren 50 und 60 ...	39 + 40
Ladies Day	59

Jugend

Tennisboom im DTH	44
Punktspielsaison Jugend	46
Erfolge von Rica Biermann	49
Erfolge von Alva Biermann.....	50
DTH-Tennistreffs ein voller Erfolg	51
Wintertraining	52
Schnupperstunde Basbergschule	42
DTH-Tennistreff	43

Verschiedenes

DTH goes Schlager.....	5
Doppelkopfturnier.....	56
Sichtblendenwerbung	56
Inserentenverzeichnis	57
Veranstaltungskalender	58
Impressum	59

Portraitphotographie



**PHOTOSTUDIOS
BLESIOUS**

OSTERTORWALL 3
31785 HAMELN
TEL: 05151-94410

INFO@BLESIOUS.DE
WWW.BLESIOUS.DE
STEFAN BUCKMAROWSKI

AUGUSTE HEINE
Bestattungswesen GmbH

In Ihren schweren Stunden sind wir für Sie da
und betreuen Sie umfassend seit über 70 Jahren.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln
Tel.: 05151 / 951 10 - Fax: 05151 / 951 111
www.heine-bestattungen.de
info@heine-bestattungen.de



Auf vielfachen Wunsch: statt Halloween heißt es

DTH goes Schlager

am 6. Oktober ab 19:00 Uhr geht es los.

Schlageroutfit ist keine Pflicht, wäre aber deutlich lustiger.

Eintritt 20 € inklusive Essen, DJ und Spaß,

exkl. Getränke. Voranmeldung

per Whatsapp oder per Anruf bei

Ariane unter 0172-277222 erforderlich.

Im DTH-Clubhaus
for Family and Friends

der Bewirtung neu erfinden muss. Bei der Planung für unser größtes Event, den DTH-Hausbau Hameln-Open, waren bereits einige Überlegungen bezüglich der Verpflegung der Spieler und Spielerinnen sowie der Gäste gemacht worden. Einiges war bereits beschlossen.

Erfreulicherweise haben wir wie durch ein Wunder kurzfristig dann doch noch jemanden für die Bewirtschaftung gefunden. Und das war wie ein Sechser im Lotto. Mittlerweile kennt jeder „unsere“ Ali. Er ist seit dieser Saison meines Erachtens durch die Tatsache, dass er uns fast jeden Wunsch zu erfüllen vermag, nicht mehr wegzudenken. Er hat sich in kürzester Zeit an die Abläufe im DTH angepasst. Diese Tatsache hat der zu Beginn düsteren Aussicht auf die Spielzeit im Sommer eine deutliche Wende beschert. Von da an konnte alles wieder fast normal vonstatten gehen.

Die Mannschaften, die sich vorher darüber Gedanken machen mussten, wie sie ihre Gastmannschaften nach den Punktspielen beköstigen sollten, konnten sich der Dienste

und des tollen Services von Ali bedienen. Dies stieß sowohl bei den Heim- wie auch bei den Gastmannschaften auf ein außergewöhnlich positives Echo.

Genauso konnten alle Vorhaben, die der Verein geplant hatte, wie gewohnt durchgeführt werden. Die DTH-Hausbau Hameln-Open konnten bei angenehmem Wetter auch stattfinden, obwohl bis kurz vor Meldeschluss noch nicht feststand, ob dies der Fall sein würde. Die Anmeldungen der Spielerinnen und Spieler kamen nur sehr schleppend herein. So war sowohl das Feld der teilnehmenden Damen als auch das der Herren dieses Jahr deutlich kleiner als in den Vorjahren. Woran das gelegen haben könnte, kann nur gemutmaßt werden. Die Spieler und Spielerinnen, mit denen ich gesprochen habe, waren alle sehr zufrieden mit dem Turnier und erwägen, im nächsten Jahr wieder teilzunehmen. Auch erwähnten sie, dass es, verglichen mit anderen Turnieren, wesentlich persönlicher bei uns zugeht. Dieser familiäre Charakter hebt die DTH-Hausbau Hameln-Open von anderen Events ab. Es kann also auch dieses Jahr wieder von einem Erfolg gesprochen werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle wie immer bei allen Beteiligten, Organisatoren und den Sponsoren, ganz herzlich für ihr Engagement bedanken.

Jetzt, da die Saison fast zu Ende ist, gilt es, den Blick wieder nach vorne zu richten. Wie im letzten Aufschlag erwähnt, wäre es schön, wenn sich nicht immer nur dieselben bei den geplanten Veranstaltungen engagieren würden. So ist in dieser Hinsicht positiv bereits anzumerken, dass der Ladies Day dieses Jahr von neuen Gesichtern, nämlich Saskia Riebling und Sarah Schneider, organisiert und ausgerichtet wurde.

Auch ein Doppelkopf-Turnier wurde wieder von Yones Salameh durchgeführt. Ebenso positiv ist anzumerken, das Yvonna Gandor-Mannak mit Hingabe und Liebe zum Detail ein tolles Sommerfest organisiert hat. Vielen Dank! Auf weitere Ideen und Veranstaltungen dürfen wir uns bestimmt auch in der bevorstehenden Wintersaison freuen.

Als Fazit kann man also feststellen, dass diese Saison allen Widrigkeiten zum Trotz meines Erachtens gut verlaufen ist.

Die Einschränkungen bei den Duschen werden im nächsten Sommer sicherlich behoben sein. Die Instandsetzungsarbeiten werden nach Abschluss der Saison durchgeführt.

Jetzt steht uns bereits die dunkle Jahreszeit mit wenigen Ereignissen bevor. Zeit für den Vorstand des DTH, sich den anfallenden Aufgaben zu widmen und die nächste Periode im Sommer zu planen. Vorher stehen noch die routinemäßigen Arbeiten an. So müssen demnächst die Plätze wieder winterfest gemacht werden. Hierzu rufe ich alle auf, sich rege am Arbeitsdienst zu beteiligen.

Schließlich wünsche ich allen, die an den Winterpunktspielen teilnehmen, viel Erfolg und sehe mit Zuversicht in die Zukunft des DTH, in der Hoffnung, dass demnächst mal wieder alles ohne größere Probleme ablaufen wird. Nochmals vielen Dank an alle, die sich, in welcher Form auch immer, für den Verein eingesetzt haben und allen, die die Geduld aufgebracht haben, mit den Unbotmäßigkeiten in dieser Saison fertig zu werden.

Frank Seidel (1. Vorsitzender)

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

wir laden ein zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am 2. 11. 2023, um 20.00 Uhr in unserem Clubhaus,

um Euch Informationen über den aktuellen Stand zur Regelung des Versicherungsschadens und der geplanten Renovierung zu geben.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Tagesordnung:

- 1.) Information über das finale Angebot der Versicherung
A. Hankemeier / M. Rosensky
- 2.) Haltung des Vorstandes
A. Hankemeier / F. Seidel
- 3.) Finanzierungsplanung
C. Schmidt / A. Rojczyk
- 4.) Abstimmung über das weitere Vorgehen
F. Seidel
- 5.) Beschlussfassung

F. Seidel (1. Vorsitzender)



Deutscher Tennisverein Hameln e.V.



Die Favoriten siegten bei den 37. DTH-Hausbau Hameln-Open

Die Schlacht ist geschlagen, die 37. DTH-Hausbau Hameln-Open sind Geschichte. Was wird in Erinnerung bleiben bei diesem Turnier, was wahrscheinlich schnell in Vergessenheit geraten? Nun, zuvorderst dürften natürlich die Sieger in Erinnerung bleiben, haben sie doch zum wiederholten Mal einen „bleibenden Eindruck“ hinterlassen und unser Turnier jeweils zum zweiten Mal gewonnen. Im Fall von Dominik Bartels gab es sogar eine Titelverteidigung, bei Angelina Wirges immerhin so etwas wie eine Titelverteidigung – sie gewann 2021, trat 2022 nicht an und holte sich nun erneut den Pokal. Beide beherrschten ihre Konkurrenzen und dürften – bleibende Form vorausgesetzt – auch bei zukünftigen Starts an Töneböns Teichen ein gewichtiges Wort bei der Titelvergabe mitreden.

Zum Vergessen hingegen waren das Meldeverhalten der Aktiven und der Vorlauf des Turniers. Gerüchte, die „Open“ würden gar nicht stattfinden, kursierten bereits Wochen vor Turnierstart. Woher diese Spekulationen kamen – ungewiss. Vielleicht lag es an der

weiterhin ungeklärten Situation des Clubhauses, in einer Kleinstadt wie Hameln spricht es sich dann doch schnell rum, dass Duschen nicht genutzt werden können. Dann fabuliert schnell der eine oder die andere, unter solchen Bedingungen könne kein Turnier stattfinden. Ich wurde zweimal von verschiedenen Zeitungsredaktionen angerufen, ob es denn stimme, dass das Turnier abgesagt worden sei – Wochen vor dem Turnier wohlgemerkt. Diese Gerüchte galt es zu entkräften, was schließlich auch gelang.

Wieder mal verspätete Anmeldungen

Dann aber stand tatsächlich eine Absage im Raum, zumindest eine Absage der Damenkonkurrenz. Kurz vor Meldeschluss hatten sich weniger als zehn Spielerinnen gemeldet – viel zu wenig, um ein solches Turnier zu rechtfertigen. Es kamen dann noch einige Last-Minute-Zusagen, aber objektiv betrachtet muss nach diesem Jahr die Damenkonkurrenz in Frage gestellt werden. Denn 13 Teilnehmerinnen bei einem nicht geringen – in diesem Jahr zudem gleich hoch wie bei den Herren ausgelobten – Preisgeld, das ist



die aufwändige Organisation und Ausrichtung eines solchen Turniers nicht wert. Ganz abgesehen davon: Der sportliche Wert einer solchen „Mini-Veranstaltung“, die es ermöglichte, das Turnier mit nur drei Siegen für sich zu entscheiden, ist fragwürdig.

Bei den Männern kam schließlich eine akzep-

table Konkurrenz zusammen, aber hier war das Meldeverhalten noch „krasser“. Tage vor Turnierbeginn glänzte auch dieses Tableau durch Lückenhaftigkeit – dann aber trudelten die Meldungen im Minutentakt ein. Ja, meine Herren, schafft Ihr es denn nicht, Eure Turnierkalender etwas langfristiger zu planen und zu gestalten? So jedenfalls macht man es Turnierorganisatoren und -leitungen wahn-sinnig schwer, eine Veranstaltung wie die DTH-Open durchzuziehen. Denn wer hat denn Spaß daran, bis zuletzt auf heißen Kohlen zu sitzen, um dann in letzter Minute die Meldungen annehmen und alles kurzfristig organisieren zu müssen?

Aufgrund der geschilderten Probleme stand tatsächlich einige Tage vor Turnierbeginn die gesamte Veranstaltung in Frage. Innerhalb des Core-Teams wurde hin und her diskutiert, was zu tun sei. Letztlich war die Devise: „Wir ziehen beide Konkurrenzen durch“. Im Nachhinein eine gute Entscheidung! Aber bitte, mit Blick auf 2024: Wir brauchen wieder deutlich mehr Teilnehmerinnen und auch mehr Planungssicherheit.

Tolles Ambiente, leckere Speisen

Kommen wir nun aber zu den angenehmen Seiten des Turniers. Da war zum einen das Umfeld: Das war perfekt wie lange nicht mehr. Funktionierende Lautsprecher, leckere Kuchen, dazu ein großes Speisenangebot, serviert vom vielleicht größten „Gewinn“ dieser Saison, unserem Clubwirt Ali. Hier ist ein echter Profi am Werk, liebe Mitglieder – bei



Angelina Wirges



dem man übrigens auch mal einfach nur ganz hervorragend, entspannt und zudem günstig (!) Essen gehen kann! (Es gehört nicht hier hin, aber ich muss es loswerden: Es ist beschämend, wie viele Mitglieder auf die Anlage kommen, ihren Stiefel herunterspielen und ohne einen Gruß, geschweige denn etwas bei Ali zu bestellen, gleich wieder verschwinden. Dann darf sich keiner beschweren, wenn es kein Clubleben mehr gibt und wir bald wieder ohne Bewirtung sind! Also: Es fällt keinem ein Zacken aus der Krone, wenigstens nach dem Sport bei Ali etwas zu trinken – und, wie erwähnt, essen kann man auch wirklich lecker, er versucht, viele Wünsche möglich zu machen...)

Dass das Kuchenbuffet – wie immer – keinerlei Wünsche offen ließ, ist inzwischen eine Selbstverständlichkeit, darf hier aber keinesfalls vergessen werden. Kurzum: Das Ambiente war toll, so kann und soll es gern bleiben.

Traumfinale bei den Damen

Kommen wir nun zum sportlichen Teil. Die Damenkonkurrenz war, wie beschrieben, überschaubar, und Überraschungen blieben weitgehend aus. Die topgesetzten Angelina Wirges (Nr. 1) und Titelverteidigerin Vlada Ekshibarova (Nr. 2), beide vom DTV Hanno-

ver, spazierten durch das dünne Teilnehmerfeld. Auch die Nummer 3, Tiziana-Marie Schomburg, erreichte mühelos das Halbfinale, hatte dort gegen Wirges aber keine Chance. Einzig das Aus der Nummer 4, Clara-Marie Schön, kam überraschend. Es kam dann zum Traumfinale der Nummer 1 gegen die Nummer 2, die Linkshänderin Wirges gegen die Rechtshänderin Ekshibarova.



Dominik Bartels



Viele erwarteten ein wirklich enges Match, aber trotz intensiver Ballwechsel setzte sich Angelina Wirges mit 6:2, 6:2 sehr deutlich gegen ihre Vereins- und Mannschaftskameradin durch. Das Spiel war enger, als es das Ergebnis ausdrückt, aber die sympathische DTV-Nachwuchshoffnung Angelina Wirges geriet aufgrund ihrer individuellen Klasse nie ernsthaft in Gefahr, das Match gegen ihre routiniertere Gegnerin zu verlieren. Lange Grundlinienduelle prägten die Partie – das kann intensiv wirken, aber ab einem gewissen Zeitpunkt auch monoton. So oder so: Beide Akteurinnen konnten bei der sehr entspannten Siegerehrung lachen, und Ekshibarova versprach, wiederkommen und sich den „Pott“ dann wiederzuholen.

Bartels verteidigte den Wanderpokal bei den Herren

Bei den Herren setzte sich die Nummer 2 des Turniers, in diesem Fall auch der Titelverteidi-

ger, letztlich souverän durch. Hier gab es allerdings die eine oder andere Überraschung, was zeigte, dass das Herrenfeld wieder stark besetzt war. So war zum Beispiel für die Nummer 1 des Turniers, den schon seit vielen Jahren immer gern gesehenen sympathischen Jannik Rother, im Halbfinale „Endstation“. Rother verlor gegen den äußerst talentierten Youngster Karim Al-Amin, der in den USA studiert und dort im College-Tennis eine „große Nummer“ geworden ist – er hatte in der vergangenen Saison eine der besten Bilanzen der Collegeliga, deren Bedeutung und Renommee nicht zu unterschätzen ist. Dort kaufen Universitäten Spitzenspieler anderen Unis ab, und Al-Amin war ganz aktuell in diesem Sommer ein solcher „Transfer“.

Auf jeden Fall konnte der sympathische Linkshänder nicht nur durch seinen Siegeszug bei diesen Open überzeugen, sondern auch durch sein elegantes, klassisches



ERNST DEUTSCH MALERMEISTERBETRIEB

*Unsere Kunden haben
uns mit >>sehr gut<< zertifiziert!*



www.maler-deutsch.de

Telefon (05151) 55 88 55 Fax (05151) 55 88 50



Spiel. Einzig die vielen Doppelfehler – vor allem im Finale – standen wohl einem Überraschungscoup Al-Amins im Wege, denn immer wieder brachten diese ihn ins Hintertreffen. Damit konnte Dominik Bartels, sein wesentlich erfahrener und abgeklärterer Endspielgegner, letztlich doch ungefährdet das Finale für sich entscheiden. Im ersten Satz war es sehr knapp, eigentlich hätte Al-Amin diesen im Tie-Break gewinnen müssen. Aber: Die Doppelfehler...

Dominik Bartels' Triumph geht, wenn man das gesamte Turnier betrachtet, vollkommen in Ordnung. Der Titelverteidiger vom Hildesheimer TC Rot-Weiß marschierte mit glatten Zweisatzsiegen durch das – dann letztlich nicht schlecht besetzte – Tableau. Bartels strahlte die Ruhe und Souveränität eines wirklichen Klassetpielers aus. Neben dem Sieg Al-Amins im Halbfinale über Jannik Rother schrieb der ungesetzte Lucas Ernst vom Bielefelder TTC ein Kapitel unserer Turniergegeschichte, denn er zog in überzeugender Manier – unter anderem mit einem glatten Sieg gegen den an Nummer 3 gesetzten Tristan Nitschke – ins Halbfinale ein. Dort aber erwies sich Dominik Bartels als zu große Hürde.

Was bleibt?

Nach den Open ist vor den Open – keine hohle Phrase, sondern eine Devise. Wie immer, wird auch in diesem Jahr eine Nachbetrachtung und -bewertung erfolgen, sozusagen „Manöverkritik“ geübt. Zwei Dinge sind dabei festzustellen: Erstens gab es trotz der genannten Schwierigkeiten letztlich doch wie-



der ein tolles Turnier – bei dem die heimischen Akteure, auch aufgrund der Verletzung unseres Spitzenspielers Marcel Baenisch, nur durch Thanh Duy Long vertreten waren, der trotz guter Leistung in der ersten Runde ausschied.

Zweitens ist aufgrund der diesmal nicht zu übersehenden Unwucht der Damen- und Herrenfelder erneut zu hinterfragen, ob ein „equal pay“ – wie bei den Grand-Slam-Turnieren – wirklich gerechtfertigt ist. Hier hatte im letzten Jahr vor allem radio aktiv mit einer merkwürdigen Stimmungsmache gegen den Verein und die Turnierleitung dafür gesorgt, dass in diesem Jahr exakt gleiche Preisgelder ausgezahlt wurden. Aber ist das angesichts der Erkenntnisse dieses Turniers wirklich fair? Bei den Grand Slams – trotz der Tatsache, dass Männer über drei Gewinnsätze und oft etliche Stunden, die Damen nur über zwei Gewinnsätze und meist deutlich kürzer spielen – kann man diese Frage ohne Zögern mit „ja“ beantworten, denn beide Felder sind gleich besetzt, zum Titel braucht Mann/Frau sieben Siege, die Konkurrenzen sind mit den besten der Welt gespickt. Bei den 37. DTH-Hausbau Hameln-Open brauchte Angelina Wirges drei (leichte) Siege, ihre Gegnerin bestritt ebenfalls drei Matches, Dominik Bartels deren vier, sein Finalgegner spielte fünf Matches, darunter eines über mehrere Stunden bis zum Matchtiebreak. Die Interpretation, was hier „richtig“ oder „besser“ ist, überlasse ich den Turnierorganisatoren.

Was mir persönlich aufgefallen ist: Wir haben



so viele Kinder und Jugendliche, die auf der Anlage des DTH trainieren, wie vielleicht nie zuvor. Wo aber waren diese bei den Open? Nicht anwesend! Sie waren im Urlaub, genossen ihre Freizeit, wie es mitten in den Sommerferien ja auch üblich ist. Auf der Tribüne und auf der Terrasse sah man überwiegend dieselben Gesichter wie seit Jahren bzw. Jahrzehnten. Das sind großartige Menschen, die man immer gern wieder sieht, aber wollen wir Tennis nicht auch „promoten“ und unseren Nachwuchs beim Turnier – und vielleicht sogar mal wieder als Ballkinder im Einsatz – sehen? Da es dieses Mal zudem aufgrund einiger parallel stattfindender anderer Turniere die beschriebenen Anmeldeschwierigkeiten und dünneren Tableaus gab, stelle ich – auch wenn ich mich hier wiederhole – noch einmal die Frage nach der Terminierung. Nur Mut!

Cord Wilhelm Kiel





Vlada Ekshibarova



KOCK & KOLLEGEN
Rechtsanwälte – Notare

Adresse:

Bürozeiten:

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI – GEGRÜNDET 1924

Thomas Kock
Rechtsanwalt und Notar

Gesellschaftsrecht
Grundstücksrecht
Mietrecht
Familien- und Erbrecht

Stefan Kock
Rechtsanwalt und Notar

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Gröninger Str. 12 (Ecke Erichstr. / Parkhaus Rondell am Krankenhaus) • 31785 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 70 99 • eMail: info@kanzlei-kock.de • www.kanzlei-kock.de

Montag – Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr • Terminabsprachen sind erwünscht.







Engagement

ENERGIE, DIE UNS VEREINT.

Die Unterstützung von Vereinen und Sportveranstaltungen ist für uns als Unternehmen mit regionalen Wurzeln ganz klar Ehrensache. Gerne tragen wir so zu mehr Lebensqualität vor Ort bei.

www.stwhw.de


**STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND**

TENNIS FÜR JEDEN



Die ersten Schläge beherrschen, Spiel und Spaß oder die neue Nummer Eins werden. Für uns steht DU im Vordergrund und Dein persönliches Ziel. Mit individuellen Trainingsprogrammen helfen wir, das Leistungsvermögen gezielt und step by step auf das angestrebte Niveau zu bringen.



TRAININGSINHALTE

- Individuelles Techniktraining
- Videoanalyse
- Taktiktraining
- Mentales Training
- Matchtraining
- Doppeltraining
- Koordinationstraining
- Konditionstraining

www.tennis-academy-weserbergland.de

E-Mail: info@tennis-academy-weserbergland.de Tel: 0152 22560298

DTH-Open-Geflüster 2023

Im Vorfeld des diesjährigen Turniers machten **Gerüchte** in Hameln die Runde, die 37. Auflage der DTH-Open würde ausfallen – woher diese Gerüchte kamen, blieb den Turnierorganisatoren ein Rätsel. Grund dürfte wahrscheinlich der **Wasserschaden** sein, der im Winter das DTH-Clubhaus beschädigte und ein Duschen dort derzeit unmöglich macht. Diesem Manko konnte bisher aber bereits während der Saison durch die Möglichkeit der Benutzung der Duschen in der TAW-Arena, im Südbad (DTH-Mitglieder haben per Transponder freien Zugang zum Hamelner Bad) und im ESV-Heim Abhilfe geschaffen werden – und während des Turniers funktionierte dies auch. Dennoch stand kurz vor Turnierbeginn eine **Absage** zumindest einer Konkurrenz im Raum – denn wenige Tage vor Meldeschluss waren die **Teilnehmerfelder** viel zu dünn, um ein Turnier austragen zu können. Aber wie so oft trudelten bis zur letzten Sekunde dann kurzfristig die Anmeldungen ein, und beide Konkurrenzen konnten stattfinden. Allerdings war das Damenfeld mit nur 14 Aktiven dann doch arg „dünn“ besetzt, es wird sicher zu überlegen sein, wie hier zukünftig weiterverfahren wird.

Nach Jahren mit durchweg Sonnenschein und oftmals viel zu heißen Temperaturen spielte in diesem Jahr das **Wetter** eine wichtige Rolle bei den DTH-Hausbau Hameln-Open: Vor allem am Turniersamstag hatten die Turnierleiter Markus Rosensky und Dr. Axel Rojczyk immer ein Auge auf dem Regenradar. Trotz einiger Schauer und eines leichten Gewitters konnten die Matches aber wie geplant „durchgezogen“ werden. Am Finaltag gab es trotz einiger Windböen sogar zeitweise bestes Tenniswetter, was vielen Anwesenden deutlich lieber war als die Gluthitze in den vergangenen Jahren, ein kurzer Regenschauer störte da nicht allzu sehr.

(Ober-) **Schiedsrichter** des Turniers war in diesem Jahr wieder der Dresdner Pro-



fischiri **Karsten Tänzer**. Dieser hatte bereits vor einigen Jahren durch seine ruhige, aber bestimmte Art Spieler und Turnierleitung überzeugt und musste auch in diesem Jahr so manche enge Entscheidung beurteilen. Wie immer gelang ihm dies durch seine freundlich-souveräne Art. Im Einzelfall war aber auch mal ein deutliches Wort erforderlich, wie zum Beispiel im Halbfinale zwischen **Angelina Wirges** (DTV Hannover, Deutsche Rangliste Nr. 35) und **Tiziana-Marie Schomburg** (TC Blau-Weiß Berlin) – beide Spielerinnen kommen abseits des Platzes gut miteinander aus, aber auf dem Court herrscht „Hochspannung“. Eine klare Ansage in Richtung der immer wieder das Spiel verzögernden und mit sich und dem Umfeld selbst hadernden Schomburg war in diesem Match offensichtlich erforderlich.

Tiziana-Marie Schomburg war insgesamt eine **auffällige** Spielerin bei diesem Turnier. Nicht nur ihre Gesten und das Benehmen auf dem Platz waren ungewöhnlich, auch Handlungen abseits des Platzes – so hatten die Fans wohl noch nie eine Spielerin gesehen, die während eines Seitenwechsels einen Regenschirm auspackte und sich unter diesen kauerte. Auch das Trinken großer Mengen Cola während eines Matches ist sicher mehr als unge-

wöhnlich. Dass die Nummer 80 der Deutschen Rangliste aber auch richtig gut – druckvoll und variabel – Tennis spielen kann, bewies sie bis zum Halbfinale – dort war sie gegen die topgesetzte Wirges allerdings chancenlos.



Einen **Altersrekord** im Teilnehmerfeld lieferte abermals **Frank Helmsen** (SSV Plockhorst): Mit 56 Jahren (!) trat der Routinier an – und war somit über 25 Jahre älter

als der zweitälteste Teilnehmer, Titelverteidiger **Dominik Bartels** (Hildesheimer TV). Helmsen, ein früherer Topspieler, bewies, dass er es immer noch kann und erreichte das Achtelfinale, wo er nur knapp verlor. Schon in den letzten Jahren hatte er Altersrekorde aufgestellt; man darf gespannt sein, ob er auch mit 60 Jahren noch am Tönebönsee aufschlagen wird.

Eigentlich sind die DTH-Open eher ein Schauplatz für junge Talente; so stand beispielsweise **Noma Noha Akugue** 2018 mit 14 Jahren im Halbfinale der DTH-Open, wo sie verletzt aufgeben musste. In diesem Jahr erreichte sie parallel das Finale des WTA-Turniers in Hamburg und ist so etwas wie „die“ Zukunftshoffnung im deutschen Damentennis. In diesem Jahr erreichte mit **Karim Al-Amin** (Lembecker TV) ein 19jähriger aufstrebender Spieler das Finale – und begeisterte dabei mit einem eleganten Spiel mit einhändiger Rückhand, viel Slice und „Touch“. Al-Amin, Sohn eines syrischen Vaters aus „noblem“ Haus und einer deutschen Mutter, studiert Psychologie in den USA und spielt dort sehr erfolgreich **College-Tennis**. Sein Wunsch, Tennisprofi zu werden, lässt sich dort vielleicht am besten verwirklichen, denn die US-Unis haben immer wieder Talente zu Topprofis im Tennis ausgebildet.

Da Karim Al-Amin das Endspiel erreichte und dort auf den Titelverteidiger Dominik Bartels traf, erlebten die Zuschauer das allererste reine „**Linkshänderfinale**“ bei den DTH-Open – sowohl bezogen auf die Damen- als auch die Herrenkonkurrenz. Da auch Angelina Wirges mit links spielt, bildeten die „Lefties“ – was sehr selten der Fall ist – in den Finalspielen eine Dreiviertelmehrheit. Nur Titelverteidigerin **Vlada Ekshibarova** (DTV Hannover) ist Rechtshänderin.



Der nun zweifache Sieger **Dominik Bartels** spielt hervorragend Tennis, ohne als Profi unterwegs zu sein. Inzwischen 30 Jahre alt, absolvierte er nach der Mittleren Reife erst eine kaufmännische Lehre, holte dann sein Abitur nach und arbeitet heute – neben einer „halben Stelle“ als Tennislehrer – in einem **Pfandhaus**. Auf die Frage hin, wie es kommt, dass der früher oft im Viertel- oder Halbfinale ausgeschiedene baumlange Spieler nun das Turnier fast wie nach Belieben gewinnt, antwortete er knapp, aber ehrlich: „Ich bin einfach älter geworden“.

Cord Wilhelm Kiel

37. DTH-Open Herren
28. bis 30. Juli 2023

1	Rother,Jannik (19400010/79) Gütersloher TC RW / WTV [Rast]	Rother,J.		
	von der Wense,Alexander (10600139/LK5,4) DTV Hannover / TNB Ebel,Jonas (10450143/509) Braunschweiger THC / TNB [Rast]	Ebel,J. 6:4 6:4	Rother,J. 7:5 6:2	
	Eckensberger,Hendrik (19300025/LK3,4) Bielefelder TTC / WTV Glomb,Alexander (10450691/LK3,7) Gütersloher Turnverein e.V. TA / WTV	Eckensberger,H. Triller,M. 6:2 2:6 10:5		Rother,J. 5:0 Aufg.
9	Triller,Maxim (10153742/486) Barrier Tennis-Club e.V. / TNB	Triller,M. 7:5 6:2		
4	Al-Amin,Karim (10353460/150) Lembcker TV / WTV Wesemann,Henry (10752709/LK10,5) HTV Hannover / TNB Palczewski,Finn (19400845/LK3,1) TSV Wettmar / TNB Ritter,Lleyton (10657209/491) HTV Hannover / TNB Grunewald,Niklas (10400940/501) DTV Hannover / TNB Sauer,Yannick (10653882/LK4,1) Braunschweiger THC / TNB Schröder,Bendix (10350556/LK2,1) Barrier Tennis-Club e.V. / TNB	Al-Amin,K. 6:3 6:1 Al-Amin,K. 6:1 6:2 Ritter,L. 6:4 6:1 Grunewald,N. 6:3 6:4 Rensing,L. 6:2 6:0 Rensing,L. 6:4 2:6 10:6		Al-Amin,K. 4:6 6:3 10:8 Al-Amin,K. 6:2 6:3
8	Rensing,Lasse (10750504/409) TC GW Paderborn / WTV			
6	Blickwede,Laurenz (10154064/208) TC GW Gifhorn / TNB Röker,Bjarne (10450540/LK3,1) TC Alfeld / TNB Khosh,Ivan (10062026/572) Bremer Tennis-Verein von 1896 e.V. / TNB Kock,André (10302075/682) HTV Hannover / TNB Ernst,Lucas (19850887/502) Bielefelder TTC / WTV Petre,Alexandru-Ioan (10471967/LK7,1) Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB Schemm,Joachim (19200295/LK4,4) Tennis- und Ski-Club e.V. Göttingen / TNB	Blickwede,L. 6:1 6:1 Blickwede,L. 6:2 6:1 Khosh,I. n.a. Ernst,L. 6:2 6:2 Ernst,L. 7:6 6:2 Nitschke,T. n.a.		Bartels,D. 7:6 6:3 Ernst,L. 6:2 6:1
3	Nitschke,Tristan (10200076/128) Tennisleistungszentrum Espenhain e.V. / STV			
5	Braun,Christian (19300576/207) Club zur Vahr e.V. / TNB Gotzhein,Kaspar (10755574/LK7,2) Braunschweiger THC / TNB Grenz,Maximilian (10452122/LK4,6) TV 1965 Marburg / HTV Helmsen,Frank (16700555/LK2,1) SSV Plochhorst / TNB Luong,Thanh Duy (10556380/LK6,0) Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB Degenhardt,Carl (10500220/LK6,9) Spielvereinigung Blankenese von 1903 e.V. / HAM Wnuk,Patrick (10251285/LK5,2) TSV Bernerode Hannover von 1896 e.V. / TNB	Braun,C. 6:0 6:2 Braun,C. 6:4 6:2 Helmsen,F. 3:6 6:3 10:7 Degenhardt,C. 7:5 6:3 Bartels,D. 6:1 6:2 Bartels,D. 6:1 6:2		Bartels,D. 6:0 6:1 Bartels,D. 6:1 6:3
2	Bartels,Dominik (19200955/100) Hildesheimer TC Rot-Weiß / TNB			

1WC Wirges,Angelina (20250256/35)

DTV Hannover / TNB
[Rast] Wirges,A.

Agamov,Katharina (29400194/LK2,2)
DTV Hannover / TNB
Dudda,Helen (20350605/LK3,5)
Turn- u. Sportverein Lübeck v. 1893 / SLH
Dudda,H.
n.a.

37. DTH-Open Damen
28. bis 30. Juli 2023

Wirges,A.
6:0 6:1

3 Schomburg,Tiziana-Marie (20301210/80)

TC 1899 Blau-Weiss Berlin / TVBB
[Rast] Schomburg,T.

Wirges,A.
6:2 6:2

Rietmann,Corinna (20651960/137)
Tennis-Club SCC Berlin / TVBB
Baumgarten,Sabrina (29100008/LK2,7)
TC Rot-Weiß Barsinghausen / TNB
Baumgarten,S.
1:6 6:4 12:10

Schomburg,T.
6:3 7:6

Fojcik,Lea (20151450/227)
TC Grün-Weiß Herne / WTV
Fojcik,L.
4:6 7:6 10:7

Wirges,A.
6:2 6:2

TK Blau-Gold Steglitz / TVBB
Tengbe,Lilly Rose (20400678/177)
Bremerhavener Tennisverein v. 1905 e.V. / TNB
Tengbe,L.
6:3 6:3

4 Schön,Clara-Marie (20650047/113)

TC BW Dresden-Blasewitz / STV
Lehnert,Mara (20950531/LK9,8)
Lehnert,M.
6:4 6:4

Ekshibarova,V.
6:3 6:0

DTV Hannover / TNB
Fredrich,Neele (20751306/145)
HTV Hannover / TNB
[Rast] Fredrich,N.
6:3 6:4

Ekshibarova,V.
6:0 6:1

2 Ekshibarova,Vlada (28952341/46)

DTV Hannover / TNB Ekshibarova,V.



1 Schröder,Bendix (10350556/LK2,1)

Barrier Tennis-Club e.V. / TNB

Grenz,Maximilian (10452122/LK4,6)

TV 1965 Marburg / HTV

Luong,Thanh Duy (10556380/LK6,0)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Palczewski,Finn (19400845/LK3,1)

TSV Wettmar / TNB

Gotzhein,Kaspar (10755574/LK7,2)

Braunschweiger THC / TNB

Wesemann,Henry (10752709/LK10,5)

HTV Hannover / TNB

Sauer,Yannick (10653882/LK4,1)

Braunschweiger THC / TNB

2 Röker,Bjarne (10450540/LK3,1)

TC Alfeld / TNB

Schröder,B.

6:3 6:1

Palczewski,F.

6:2 6:2

Gotzhein,K.

4:6 6:3 12:10

Röker,B.

7:6 4:6 10:5

**37. DTH-Open Herren
Nebenrunde**

Palczewski,F.

6:2 6:2

Palczewski,F.

6:1 6:4

Röker,B.

3:6 7:5 10:7

1 Fijalkowska,Anna (20552052/363)

TK Blau-Gold Steglitz / TVBB

2 Lehnert,Mara (20950531/LK9,8)

DTV Hannover / TNB

Lehnert,M.

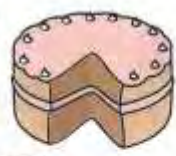
2:6 7:6 11:9

**37. DTH-Open Damen
Nebenrunde**



Mara Lehnert (2. von rechts) gewann die Nebenrunde im Endspiel gegen Anna Fijalkowska (Blau-Gold Steglitz). Eingerahmt wurden sie von den beiden Turnierleitern Markus Rosensky und Axel Rojczyk.

Nicole Lehmann 2012



Kuchenspenden DTH-Open 2023

Yones Salam

Jona & Dagmar Marschner

Elke Hillebrand

Luigid Briel

Miriam Jander

Jana Riedel

Andreas Dräger

Svenja Meyer

Wehrlich

Ulrike Kindler

Maria Thoma

Irmi Büschmann

Sarah Schneider

Ali El Din

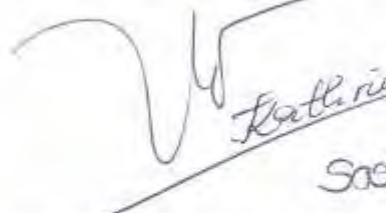
Jana Buschmann

~~Christine~~

Almut Lepp

Jana Buschmann

Christiane Freyer



Katharina Korb

Andrea Wulff

Saskia Riebling

Bäckerei & Konditorei
Mensing

Jeanette Klawitter





Die Hamelner Tennistrainer

Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Bespannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

Die Trainer



Markus Rosensky
Tel. 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt
Tel. 0163 - 879 12 40

www.tennis-hameln.de

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Tönebönweg | 31789 Hameln





Grandioser Tag bei den Terra-Wortmann-Open

Wie in jedem Jahr (bis auf wenige Corona-bedingte Ausfälle) organisierte der DTH am 20. Juni 2023 mit Unterstützung der unermüdlichen und hochengagierten Sport- und Eventaktivisten Axel Rojczyk und Markus Rosensky eine Busfahrt nach Halle-Westfalen. Es wurde eine großartige und tolle Fahrt mit einem grandiosen und ereignisreichen Tag mit vielen Top-Tennispielern bei den Terra-Wortmann-Open 2023.

Der Bus war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Wir traten die Reise um ca. 10 Uhr vom DTH an und kamen rechtzeitig um 11.40 Uhr

angeheitert und tiefenentspannt in Top-Stimmung in Halle an.

Für das leibliche und genussliche Wohl wurde während der Fahrt reichlich gesorgt. In Halle angekommen, sorgten wir gleich für positive und gelassene Stimmung und impulsive Energie bei freundlicher Atmosphäre. Wir begegneten dort auch vielen anderen Mitgliedern aus unserem Verein, die privat gefahren waren. Auf dem Center-Court verfolgten wir bereits um 12 Uhr ein hochkarätiges Tennismatch zwischen Routinier Richard Gasquet (FRA) und dem jungen Shootingstar



DIE WERKSTATT

für alle Fabrikate

- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- eigene Lackiererei
- TÜV/AU
- Diagnostik
- Reifenservice
- Karosseriearbeiten
- Klimatechnik
- Teile-Verkauf
- Neu-/Gebrauchtwagen

Michael Rennen
 Stegerwaldstraße 6 fon 0 51 51 / 6 48 48
 31789 Hameln fax 0 51 51 / 6 21 33
www.diewerkstatt-hameln.de

Jannik Sinner (ITA, 4). Anschließend spielten Andrei Rublev (RUS, 3) und der Chinese Yibing Wu auf einem sehr hohen Niveau mit dem positiven Ende für den Erstgenannten.

Die Highlights des ATP-Tennisturniers haben wir in vollen Zügen genossen und konnten hochkarätige Tennisspieler verfolgen. Alexander Zverev (D) kämpfte erfolgreich gegen Dominik Thiem (AUT) um den Einzug ins Achtelfinale. Zverev fand Schritt für Schritt zurück zu seiner alten Form und siegte in einem umkämpften Duell. Letztendlich war das ein guter Auftakt für das deutsche Tennis-Ass (und seiner besseren Hälfte Sophia Thomalla im Hintergrund).

Nach dem Tennispflichtprogramm widmeten wir uns eher entspannteren Aktivitäten im gemütlichen Ambiente. Es gab sehr viele



Jan-Lennard Struff zeigte sich mit Charlotte Kock, Elisabeth Rojczyk und Mia Schnörch.

Stände mit allerlei Leckereien, kombiniert mit Erdbeersekt und Wein usw. Wer noch auf der Suche nach Sportartikeln der Spitzenqualität mit reduzierten Preisen war, fand dort auch ein reichliches Angebot.

Letztendlich traten wir die Heimfahrt nach einem sehr ereignisreichen und bewegenden Tag um 20.30 Uhr an und sind alle in lustiger Laune und hoch begeistert in Hameln heil angekommen. Es hat viel Spaß gemacht und wir sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei. Danke an das qualifizierte und talentierte Organisationsteam!

Dr. Yones Salameh

„Ausgeschlafen trifft man besser!“

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de



Maren Weigelt mit ihrem Sohn Lenny.



Andrei Rublev und Viorica Bädermann.



Jana Riedel posiert mit Stefanos Tsitsipas.



Angelika und Dieter Merfert probieren einen Tennisschläger aus.



SPIEL, SATZ UND... MOBILITÄT!

Damit Sie in allen Lebenslagen immer am Ball bleiben, möchten wir gerne dazu beitragen, dass Sie Ihr Leben so **aktiv und mobil** wie möglich gestalten können. Zum Beispiel mit Sportbandagen, Schuheinlagen und vielem mehr.

Wir beraten Sie gerne:

+ Baustraße 50
 31785 Hameln
 Tel.: (05151) 93 05 0
 Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
 und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr



8 x in der Region Hannover

www.teraske.de



EDEKA
center



Hermasch
Lemkestr. 10 • 31787 Hameln



Wir stehen für:

- ✓ Ausgewogene Ernährung
- ✓ Sportliche Begeisterung
- ✓ Frische & Vielfalt

- ✓ Bio & Nachhaltigkeit
- ✓ Regionale Partner
- ✓ Hameln

Bei Fragen zu ausgewogener Ernährung fragen Sie einfach unseren hausinternen Ernährungsservice.



LIKEUS
ONFACEBOOK



SCAN MICH!

EDEKA CENTER HERMASCH • LEMKESTR. 10 • 31787 HAMELN
MO - SA: 7:30-21 UHR • TEL.: 0 51 51 - 10 73 53 • WWW.ECENTER-HERMASCH.DE



Von links: Nadine Barnert, Jana Riedel, Sabrina Honig, Kristina Lemke, Sarah Schwarz, Jeanette Klawitter, Ina Freymann, Sybille Schillig und Corinna Schmidt.

Auch in der Sommersaison war für die Damen 30 in der Regionalliga nicht viel zu holen

Beim ersten Punktspiel bei Blau-Weiß Berlin gab es eine klare 0:9-Niederlage. Eine Woche später ging es erneut nach Berlin, dieses Mal zum SC Brandenburg. Hier konnte sich lediglich Jeanette Klawitter im Einzel und im Anschluss gemeinsam mit Jana Riedel im Doppel durchsetzen.

Beim ersten Heimspiel der Saison empfingen die Damen den DTV Hannover. Corinna Schmidt und Kristina Lemke konnten in den Einzeln punkten, die Mannschaft war in den Doppeln aber chancenlos. Am vierten Spieltag reiste TSG Königslutter nach Hameln. Hier konnten erneut Kristina Lemke und Jeanette Klawitter in den Einzeln überzeugen. In den Doppeln konnten sich die Teams Jeanette Klawitter/Sarah Schwarz sowie Jana Riedel/Ina Freymann zum 4:5-Endstand durchsetzen. Schade. Hier hatte nicht viel gefehlt.

Dann ging es nach Havelse. Jana spielte ein starkes Einzel, musste sich dann jedoch leider im Match-Tiebreak geschlagen geben.

Kristina Lemke gewann ihr Einzel und das Doppel Ina Freymann/Corinna Schmidt punkteten. Am letzten Spieltag wurde nochmal gegen Viktoria Hamburg gefightet. Jeanette, Kristina und Corinna punkteten in den Einzeln und das Doppel Ina Freymann/Corinna Schmidt holte einen Punkt. Am Ende wurde die Partie knapp mit 4:5 verloren. Im nächsten Sommer wird dann wieder in der Nordliga aufgeschlagen.

Die Wintersaison naht auch schon und auch dort geht es in der Nordliga weiter. Das erste Punktspiel beginnt am 4. November 2023 um 13 Uhr in der Sportbox in Hameln.

Jeanette Klawitter



Die 1. Damen wurden Zweiter in der Bezirksliga

Die erste Damenmannschaft – bestehend aus Chiara Hildebrandt, Joline Sue, Mila Klawitter, Lou Hankemeier und Celine Benkenstein – hat eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich.

Die ersten zwei Begegnungen konnten die DTH-Damen zwar nicht für sich entscheiden, dies waren aber auch direkt die schwersten Gegnerinnen der Saison. Gleichzeitig konnten unsere Damen verletzungsbedingt nicht in optimaler Besetzung antreten. Das änderte sich im Laufe der Saison jedoch und die folgenden drei Spiele konnten fünf zu eins, sechs zu null und fünf zu eins deutlich gewonnen werden. Dabei konnte Mila Klawitter in allen ihren Einzeln in dieser Saison punkten.

Besonders erfreulich ist, dass unsere Nummer eins – Chiara Hildebrandt – nach einer schweren Knieverletzung zum letzten Punktspiel wieder antreten konnte und ihr Spiel schmerzfrei zu Ende brachte. Bis zum Winter wird sie sicherlich wieder in Topform sein. Tolles Comeback! Letztlich landeten unsere Damen auf dem zweiten Tabellenplatz hinter der Mannschaft vom HTV Hannover, so dass in einer Sechsergruppe gegebenenfalls sogar noch der Aufstieg von der Bezirksliga in die Verbandsklasse möglich wäre.

Ariane Hankemeier



Chiara Hildebrandt, Mila Klawitter, Lou Hankemeier und Celine Benkenstein.



Joline Sue und Lou Hankemeier klatschen sich ab.

<p>Restaurant – Ristorante  Ambrosia mediterrane Spezialitäten Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72 www.ambrosia-hameln.de Separater Raucherraum</p>		<p>Hier kümmert sich der Chef!</p> <p>Genießen Sie Köstlichkeiten von dort, wo die Sonne scheint!</p> <p>Bei uns steht eines Sie! im Mittelpunkt:</p>
--	---	---

2. Damen sicherten sich den Klassenerhalt

Als letztjähriger Aufsteiger konnten wir mit zwei Siegen immerhin den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern. Unsere 1. Damenmannschaft spielt ja in der gleichen Klasse. So gesehen ist es für uns ein großer Erfolg.

Unser Auftaktspiel gewannen wir auswärts bei Grün-Weiß Hannover mit 4:2. Danach mussten wir wieder auswärts bei MTV Schlenburg-Engelbostel antreten, wo wir jedoch mit 1:5 das Nachsehen hatten. Mit dem gleichen Ergebnis unterlagen wir bei RW Barsinghausen II.

In unserem ersten Heimspiel konnten wir einen 6:0-Sieg gegen den Celler TV bejubeln. Anschließend unterlagen wir gegen TC Godshorn 1:5. Für den Ehrenpunkt sorgte das Doppel Elisabeth Rojczyk/Mia Schnörch mit einer starken Leistung mit 7:6, 6:2.

Auch unser letztes Punktspiel bereitete uns viel Freude trotz der sehr warmen Temperaturen. Dieses verloren wir knapp mit 2:4 gegen TSV Burgdorf II. Im Rückblick auf diese Saison können wir als Mannschaft sagen, dass diese ereignisreich und voller schöner Spiele war.

Vielen Dank auch an Enna Klawitter, die mehrmals bei uns ausgeholfen hat und einige Punkte erzielt hat. So gewann sie unter anderem ihr Einzel gegen den Celler TV mit 6:0 und 6:1.



Die 2. Damenmannschaft von links: Lina Zehender, Mia Schnörch, Elisabeth Rojczyk und Charlotte Baum. Auf dem Foto fehlt Enna Klawitter.

Abschließend können wir sagen, dass wir neue Erfahrungen gesammelt haben und hoffen, dass wir in der nächsten Zeit mehr Siege für uns gewinnen können. Nun freuen wir uns auf die nächste Hallensaison und schauen, was diese bringt.

Lina Zehender

Kompetenzzentrum für Andocksysteme & Verladetechnik



TÜRABDICHTUNG



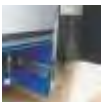
SIGNALANLAGE



TORTECHNIK



ELT.-HYDRAULIK-
ÜBERLADEBRÜCKE



RAMPENPUFFER



EINFÄHRHILFEN



SICHERHEITS-RADKEIL
MIT SENSORTECHNIK



Hefehof 25, 31785 Hameln

info@aos-verladetechnik.de
www.aos-verladetechnik.de

3. Damen sicherten sich den zweiten Platz

Die dritte Sommersaison startete für unsere 3. Damen in der 2. Regionsklasse im heißen Juni. Die Mannschaft rund um die Stammspielerinnen Saskia Riebling und Sarah Schneider hat sich erst im Jahr 2021 gegründet. Seitdem kämpfen sich die Damen im Winter wie im Sommer gegen ihre Rivalinnen durch. Die Leistungen in dieser Saison konnten sich durchaus sehen lassen.

Dennoch gestaltete sich der Start alles andere als einfach. Bereits vor Saisonbeginn war klar, dass Kira Reed auf Grund ihrer Verletzung weiterhin ausfallen wird. Auch auf Mitspielerin Sophie Vietmeier musste die Mannschaft verzichten. Mit Ann Christin Tebs konnte das Stamm-Duo eine weitere erfahrene Spielerin dazu gewinnen. Ebenso unterstützten aus dem Nachwuchsbereich Enna Klawitter, Aaliyah Lopau und Nadia Stanislawek als weitere Mitspielerinnen das Hamelner Damen-Team.

Der verspätete Saisonstart gründete zudem auf einer weiteren Besonderheit: Die Damen des TV Eldagsen II zogen ihre Meldung zurück, weshalb nur drei Begegnungen für die Sommersaison anstanden.

Der Saisonstart am 4. Juni sollte mit einem Derby und Heimspiel beginnen: Enna Klawitter, Ann Christin Tebs, Saskia Riebling und Sarah Schneider trafen auf die 2. Damen des TC Bad Pyrmont. Gefürchtete Gegnerinnen, denn ausgenommen von Blut sind nicht nur einmal Schweiß und Tränen in vergangenen Matches und Begegnungen während der Winter- und Sommersaisons vergossen worden. Auch diese Begegnung hatte wieder einmal Showpotenzial: Nach einem Fehler beider Mannschaften in ihrer Aufstellung und dem Wälzen des Regelwerkes während des Punktspiels, war schnell klar, dass zwei Einzelbegegnungen aus der Wertung fallen. Am Ende des Spieltages konnten sich unsere Damen auf Grund des Einzelspiels von Enna Klawitter (6:1, 6:1) und des Doppelspiels von Sarah Schneider und Saskia Riebling (4:6,



Die 3. Damenmannschaft von links: Sarah Schneider, Saskia Riebling, Ann Christin Tebs, Aaliyah Lopau.

6:2, 10:7) ein Unentschieden und damit ein 2:2 gegen Pyrmonts Damen erkämpfen.

Doch der „Unentschieden-Fluch“ sollte am 25. Juni mit der Auswärts-Begegnung gegen die Damen des TC Eimbeckhausen nicht

Wir bieten Alternativen für Mensch und Tier

- **Tradit. Chinesische Medizin**
- **Aromatherapie**
- **Bachblüten**
- **Homöopathie**
- **Biochemie n. Dr. Schüssler**

...natürlich auch für Sportler

Gesund mit uns...

ALLEE-APOTHEKE
Apothekerin **Birgit Köpps-Padberg**
Deisterallee 12 · 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
Internet: www.allee-apotheke-hamelnde.de • E-Mail: mail@allee-apotheke-hamelnde.de

gebrochen werden, sondern klebte wie Kaugummi an den Sandplatzschuhsohlen. Sarah Schneider (6:1, 6:2) und Nadia Stanislawek (6:1, 6:1) räumten ordentlich ab und entschieden die Einzelspiele für sich. Im Doppelspiel konnten Saskia und Nadia bei über 30 Grad auf dem Platz einen Sieg (6:2, 6:1) einfahren. Unsere Damen verbuchen diesen Tag mit einem Endstand von 3:3 trotz des Unentschiedens als einen Erfolg, da das Team auf eine sehr erfahrene und routinierte Mannschaft getroffen ist.

Saisonfinale, das letzte Punktspiel und damit Endspurt: Die solide Sommersaison unserer Damen endete am 2. Juli mit der Begegnung beim DTH gegen die Damen des TSV Gestorf. Bereits in der letzten Sommersaison konnten unsere Damen bei dieser Begegnung ein 6:0 mit nach Hause bringen. Spannende und lange Ballwechsel standen dennoch im Fokus des letzten Punktspieltages. Saskia (6:1, 6:0), Ann Christin (6:2, 6:4), Sarah (7:6, 6:3) und Aaliyah (6:3, 6:0) haben mit ihren Siegen in den Einzelspielen bereits den Sieg für den Spieltag besiegelt. In den Doppelbegegnungen blieb es trotzdem weiter spannend: Sarah und Saskia konnten mit einem 6:2; 6:3 einen weiteren Punkt sichern, Ann Christin und Aaliyah lieferten sich ein fes-

selndes Doppel-Match gegen die Gestorfer Damen und sicherten sich final mit 7:5; 4:6; 10:2 im Tie-Break den 6. Punkt und damit den Tagessieg am letzten Punktspieltag.

Fazit der Saison: Der „Unentschieden-Fluch“ konnte am letzten Punktspieltag gebrochen werden. Wir freuen uns über den 2. Platz, den wir uns stark erkämpft haben! Jetzt heißt es: Keep going on! Wir freuen uns auf die kommende Wintersaison und freuen uns insbesondere, wenn weitere Damen unsere Mannschaft unterstützen möchten.

Liebe Grüße gez. Sarah Schneider

Ihr
VORPRUNG
Meine Beratung



Vertretung Nadine Labisch
Breiter Weg 3
31787 Hameln
Tel. 05151 98870 Fax 05151 988733
www.vgh.de/nadine.labisch
nadine.labisch@vgh.de

fair versichert
VGH 
 **Finanzgruppe**



Glas-Klar
GEBÄUDEREINIGUNG

Hildesheimer Straße 32, 31789 Hameln, Tel. 05151 / 9966027
E-Mail: info@glasklar-hameln.de

2. Damen 30 sicherten sich den Klassenerhalt

Die Verbandsligasaison der 2. Damen 30 war eine Saison unglücklich verlorener Spiele. Gleich in der ersten Begegnung gegen SC Wietzenbruch wurden drei Matches im Match-Tiebreak abgegeben. Das Endergebnis war zwei zu vier, hätte aber durchaus auch anders herum ausgehen können.

Wie die Saison begonnen hat, so ging sie auch zu Ende. Die letzte Begegnung gegen SV Gehrden wurde zwar zu null verloren, davon gingen allerdings erneut drei Spiele über den Match-Tiebreak. Da wir gegen Mörse jedoch so deutlich gewonnen haben, landete die zweite Damen 30 schließlich auf einem soliden vierten Platz. Die Saison hat wieder viel Spaß gemacht und war letztlich trotz des Tiebreak-Pechs mit einem Klassenerhalt belohnt worden. **Ariane Hankemeier**



Kerstin Hartje, Franziska Ehrhardt, Ariane Hankemeier, Daniela Heidrich und Sabrina Honig.

Rechnen Sie mit uns!

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schünemann

BEYE

Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

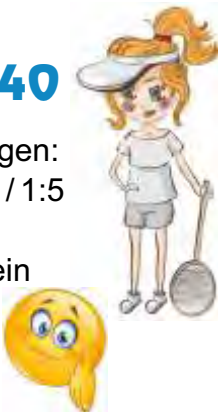
Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 - 95 25-0
www.beye-hameln.de

Ein sehr kurzer Bericht
der

Damen 40

4 Begegnungen:
3:3 / 3:3 / 1:5 / 1:5

Sonnenschein
und
gute Laune



Von links: Viorica Bädermann, Dorte Meistering-Kiso, Christiane Seidel und Siobhan Meyer.

Nach Abstieg im Winter nun auch Abstieg im Sommer

Wie schon die Wintersaison, war auch die Sommersaison keine leichte Aufgabe für unsere 1. Herren. Nach den Abgängen von Tjark Kunkel und Jan Golenia (spielt nur im Winter) fiel auch verletzungsbedingt immer noch Marcel Baenisch aus, der mittlerweile aber wieder trainieren kann und hofft, in der kommenden Wintersaison wieder dabei sein zu können.

Somit bestand der Kern der Mannschaft aus Nils Moldehn, Thanh Duy Luong, Ben Simko und Renat Bercheev. Gerade zum Beginn der Saison gab es gegen den TC Jesteburg als auch den TC Stelle sehr enge Punktspiele, die mit etwas mehr Glück auch in unsere Richtung hätten entschieden werden können. Leider sprang hierbei nur ein 2:4 und ein 3:3 in Stelle heraus, weshalb hier schon deutlich wurde, dass es mit dem Klassenerhalt beinahe unmöglich werden wird, zumal 3 Teams absteigen. Letztlich kam es auch so, aber das ist auch kein Hals und Beinbruch.

*...die moderne Kanzlei mit
über 40 Jahren Erfahrung*



STEUERKANZLEI
CORINNA SCHMIDT
HAMELN

Corinna Schmidt, Dipl.-Kffr.(FH/BA)
Steuerberaterin

Baustraße 50, 31785 Hameln
Tel.: 05151/80950-0, Fax: 05151/80950-29

Web: www.stb-schmidt-hameln.de
Mail: kontakt@stb-schmidt-hameln.de

Wir bauen uns nun in der Verbandsliga nun neu auf und werden den Aufstieg im kommenden Winter als auch im Sommer forcieren und hoffen uns dann mittelfristig wieder in der Landesliga festsetzen zu können.

Marcel Baenisch

ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32

2. Herren verpassen unglücklich den Klassenerhalt

Die Herrenmannschaft um Niko Beißner, Alex Stumpf, Artur Kremser, Julius Kock, Tristan Stumpf, Renat Bercheev und Mannschaftsführer Mike Sadlau verpassen in der Sommersaison als 2. Herren knapp den Klassenerhalt in der Verbandsklasse und belegen den 6. Platz mit 3:9 Punkten.

Das Auftaktspiel gegen TuS Wettbergen II sowie das zweite und das dritte Spiel gegen den HTV Hannover II und TC Bad Pyrmont wurden ohne Siegpunkte verloren. Erst im vierten Spiel konnte ein 3:3 gegen Bemerode erzielt werden, bevor das vorletzte Spiel gegen den vermeintlich stärksten Gegner der Staffel aus Barsinghausen leider auch 0:6 verloren wurde.

Nur am letzten Spieltag konnte die 2. Herren mit dem Mannschaftskern um Niko, Alex, Tristan und Mike 5:1 punkten. Damit



belegten wir den vorletzten Platz und hoffen auf eine erfolgreichere Saison im Winter in der Verbandsklasse. **MF Mike Sadlau**

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spkhw.de.



Sparkasse
Hameln-Weserbergland

5. Herren schlugen sich tapfer in der Regionsliga

Die fünfte Herrenmannschaft des DTH besteht aus Hanno Niemeier, Carl Merz, Carlo Hankemeier, Noah Harting, Jayden Barnert, Philipp Zehender, Constantin Kock, Paul Bergner und Nico Dringenberg. Also alles Newcomer im Herrenbereich.

Die Jungs der Jahrgänge 2007 – 2010 hatten einen harten Einstieg in die Herrenwelt. Sie haben einfach eine Liga zu hoch gespielt in der Regionsliga. Trotzdem haben sie sich tapfer geschlagen, besonders ärgerlich ist das Unentschieden gegen TG Hannover. Hier wurden von sechs Spielen insgesamt fünf über den Match-Tiebreak entschieden. Das hätte eigentlich auch zu einem Sieg für uns führen können. Schade für die Jungs, dadurch so landeten sie auf dem letzten Platz und werden erwartungsgemäß absteigen.

Im Winter nehmen sie die Herausforderung wieder an, werden dann aber eine Klasse niedriger gemeldet, so dass sie dort bestimmt mehr Chancen haben werden. In dieser Saison sind alle Jungs gereift und



Von links: Carl Merz, Bennit Müller, Jayden Barnert, Hanno Niemeier, Titus Turcu und unten Philipp Zehender und Carlo Hankemeier. Es fehlen Constantin Kock, Noah Harting, Nico Dringenberg und Paul Bergner.

gewachsen und haben spielerisch einen wahnsinnigen Fortschritt gemacht. Der Winter kann kommen! **Ariane Hankemeier**

Wir erstellen Ihre laufenden
Lohn- und Gehaltsabrechnungen



*zuverlässig,
kompetent,
zu fairen
Preisen!*

relog Hameln GmbH
Rechenzentrum für Lohn und Gehalt

Nierenfeldweg 2 • 31855 Aerzen • 05154 706 39 – 0 • www.relog-hameln.de

mit den Standorten:
Aerzen, Bremen, Köln, Frankfurt

Die 6. Herren sind motiviert für weitere Aufgaben

Das erste Spiel der neuen 6. Herrenmannschaft war zunächst ein Schlag ins Gesicht. 10 bis 20 Jahre Spielerfahrung des TC Benstorf trafen auf 1 bis 2 Jahre Spielerfahrung. Eine Niederlage konnte daher am 7. Mai 2023 nicht abgewendet werden.

Doch schon das nächste Spiel, welches ein Heimspiel in Hameln war, wurde ein voller Erfolg. Der glorreiche Sieg gegen Bad Pyrmont IV am 14. Mai 2023 wurde lange gefeiert. Im Team schien es eine spürbare Veränderung zu geben. Das Selbstvertrauen war gestärkt.

Doch trotz starken Widerstands in den darauffolgenden Spielen und einzelnen Siegen in Doppel und Einzel konnte kein Sieg mehr für Hameln errungen werden.



Die 6. Herren von links: Tizian Kostros, Tim Reeg, Marcel Loch und Gregor von Teutul.

Dennoch ging die neue Herren VI mit erhobenem Haupt aus dem sommerlichen Tenniswettbewerb und ist motiviert für neue Tennis Herausforderungen.

Gregor von Teutul

An advertisement for 'Tanzschule FURSIE'. The top left corner features a circular logo with the text 'Tanzschule FURSIE'. The main image shows a man in a light blue shirt and a woman in a yellow dress dancing together in a bright, modern room with large windows and curtains. The woman has her arms raised, and the man is holding her hand. At the bottom, there is a dark grey banner with white text: 'Die Beinarbeit ist auch wichtig - melde Dich jetzt zum Tanzen an!'. Below the banner, the website address 'www.tsfuersie.de' is displayed in white text.

Aus 2 macht 1!

Männer haben immer viel vor! Insbesondere, wenn die Kinder schon aus dem Haus sind, das meiste Geld schon erwirtschaftet wurde und die Haare weniger geworden sind.

Natürlich trifft das auch auf die Herren 50-Mannschaften des DTH zu. Nachdem die Spieltermine im Netz waren, mussten wir feststellen, dass sowohl die starken Jungs aus der 1. Mannschaft als auch die ebenso Starke aus der 2. Mannschaft nicht an allen Terminen ein vollständiges Team stellen würden.

Kurzerhand haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr gemeinsam in den Ring zu steigen. Die zweite Mannschaft wurde abgemeldet und so konnten wir mit einer komfortablen Spielerdecke ins Rennen gehen.

Natürlich waren so die Einsätze für jeden Einzelnen geringer und einige Aktive sind nicht zum Einsatz gekommen. Wir freuen uns daher für den nächsten Sommer auf Verstärkung: alle über 49 sind herzlich willkommen! Ziel ist es, im kommenden Sommer mehr Mannschaften in den Altersklassen zu stellen.

Das Wichtigste in dieser Saison: es hat gepasst! Wir sind immer als Team aufgetreten, kein Zickenkrieg und das Bier hat immer zusammen geschmeckt.

Sportlich wurde das mit einem dritten Platz belohnt. Stadthagen und 1874 Hannover waren die besseren Mannschaften, die klaren Niederlagen gehen in Ordnung. Mit eisernen Ner-



ven hätten Carsten und Axel das entscheidende Doppel in Meerbeck gewinnen müssen! Mit dem zusätzlichen Punkt wäre es aber auch der dritte Platz geworden.



Andreas Jeschke

TC Nienburg und SV Gehrden waren schwächer und wurden klar besiegt.

Eine positive Spielbilanz haben die Jungen im Team: Andreas Jeschke, Nils Merz und André Arras. Besonders gefreut hat uns der Einsatz unseres Jokers Uli Döhle, den wir für die Begegnung gegen SV Gehrden extra eingeflogen hatten. Er hat die Nummer 1 des Gegners souverän besiegt.

Spaß gemacht hat es, erfolgreich waren wir auch, so soll es weitergehen!

Andreas Jeschke und Axel Rojczyk



ebente

Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche
Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
Pflasterarbeiten | Service und Pflege

Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
Bente Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de

Herren 60 blieben in der Bezirksklasse ungeschlagen

In unserer Bezirksklasse-Staffel gab es nur fünf Mannschaften. So hatten wir nur vier Spiele zu bestreiten.

Gleich im ersten Spiel trafen die beiden besten Mannschaften aufeinander. Wir mussten beim TV Springe antreten. Durch Siege von Gerhard Sohns und Axel Rojczyk sowie dem Doppel Rojczyk/Seidel trennten wir uns 3:3. Nach diesem Spiel war abzusehen, dass nur diejenige Mannschaft direkt aufsteigt, die die restlichen Spiele so hoch wie möglich gewann. So war es denn auch. Beide Teams gewannen alle Spiele. Nur, dass Springe halt eine bessere Matchbilanz hatte. Wir hoffen, dass wir als bester Zweiter ebenfalls in die Bezirksliga aufsteigen können.

Die restlichen drei Spiele gewannen wir gegen BSV Gleidingen, TV Hessisch Oldendorf und TC Süntel mehr oder weniger deutlich.

Gerhard Sohns



Von links: Gerhard Sohns, Yones Salameh, Ernst Meinecke und Frank Seidel. Auf dem Foto fehlen Axel Rojczyk, Thomas Kock und Andreas Dräger.

Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-,
Solar- und
Klempner-
technik

Latzel

Haustechnik

- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung**
- **Kundendienst-Service/Wartung**
- **Notdienst**

Wir sind immer für Sie da!

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (051 51) 9 87 00, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de

Latzel. Kompetenz, die überzeugt.

Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2023

Damen 30, Regionalliga

1899 Blau-Weiß Berlin – DT Hameln	9:0
SC Brandenburg – DT Hameln	7:2
DT Hameln – DTV Hannover	2:7
DT Hameln – TSG Königslutter	4:5
TSV Havelse – DT Hameln	7:2
DT Hameln – SC Victoria Hamburg	4:5
1. 1899 Blau-Weiß Berlin	6 12:0 47:7
2. DTV Hannover	6 10:2 37:17
3. SC Victoria Hamburg	6 6:6 25:29
4. TSG Königslutter	6 6:6 23:31
5. TSV Havelse	6 6:6 23:31
6. SC Brandenburg	6 2:10 20:34
7. DT Hameln	6 0:12 14:40

Damen-Bezirksliga

TV Springe – DT Hameln	4:2
HTV Hannover III – DT Hameln	5:1
DT Hameln – TSV Ingeln-Oesselse	5:1
DT Hameln – MTV Almstedt	6:0
TV Eldagsen – DT Hameln	1:5
1. HTV Hannover III	5 10:0 27:3
2. DT Hameln	5 6:4 19:11
3. TV Springe	5 6:4 16:14
4. TSV Ingeln-Oesselse	5 5:5 12:18
5. MTV Almstedt	5 2:8 8:22
6. TV Eldagsen	5 1:9 8:22

Damen-Bezirksliga

GW Hannover – DT Hameln II	2:4
Engelbostel-Schulenb. – DT Hameln II	5:1
RW Barsinghausen II – DT Hameln II	5:1
DT Hameln II – Celler TV	6:0
DT Hameln II – TC Godshorn	1:5
DT Hameln II – TSV Burgdorf II	2:4
1. RW Barsinghausen II	6 11:1 29:7
2. TC Godshorn	6 8:4 22:14
3. Engelbostel-Schulenb.	6 7:5 20:16
4. TSV Burgdorf II	6 7:5 16:20
5. DT Hameln II	6 4:8 15:21
6. GW Hannover	6 3:9 15:21
7. Celler TV	6 2:10 9:27

Damen 2. Regionsklasse

DT Hameln III – TC Bad Pyrmont II	3:3
TC Eimbeckhausen – DT Hameln III	3:3
DT Hameln III – TSV Gestorf	6:0
1. TC Eimbeckhausen	3 5:1 11:5
2. DT Hameln III	3 4:2 11:5
3. TC Bad Pyrmont II	3 3:3 10:6
4. TSV Gestorf	3 0:6 0:16

Damen 30, Verbandsliga

DT Hameln II – SC Wietzenbruch	2:4
TSG Mörse – DT Hameln II	1:5
DT Hameln II – VfB Wülfel	2:4
SV Gehrden – DT Hameln II	6:0
1. VfB Wülfel	4 7:1 21:3
2. SV Gehrden	4 7:1 20:4
3. SC Wietzenbruch	4 4:4 8:16
4. DT Hameln II	4 2:6 7:17
5. TSG Mörse	4 0:8 4:20

Damen 40, Bezirksklasse

DTV Hannover IV – DT Hameln	3:3
GRE Hildesheim – DT Hameln	3:3
DT Hameln – TV Bergkrug	1:5
DT Hameln – SG Rodenberg	1:5
1. GRE Hildesheim	4 6:2 15:9
2. TV Bergkrug	4 5:3 14:10
3. SG Rodenberg	4 4:4 12:12
4. DTV Hannover IV	4 3:5 11:13
5. DT Hameln	4 2:6 8:16



Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2023

Herren-Landesliga

DT Hameln – TuS Wettbergen			0:6
DT Hameln – TC Jesteburg			2:4
TC Stelle – DT Hameln			3:3
DT Hameln – DSV 1878 Hannover			0:6
RW Barsinghausen – DT Hameln			5:1
TC Lilienthal – DT Hameln			5:1
1. TuS Wettbergen	6	12:0	29:7
2. RW Barsinghausen	6	8:4	23:13
3. DSV 1878 Hannover	6	8:4	22:14
4. TC Jesteburg	6	8:4	20:16
5. TC Lilienthal	6	4:8	18:18
6. DT Hameln	6	1:11	7:29
7. TC Stelle	6	1:11	7:29

Herren, Verbandsklasse

DT Hameln II – TuS Wettbergen II			0:6
HTV Hannover II – DT Hameln II			6:0
DT Hameln II – TC Bad Pyrmont			0:6
DT Hameln II – TSV Bemerode			3:3
RW Barsinghausen II – DT Hameln II			6:0
DTV Hannover III – DT Hameln II			1:5
1. TuS Wettbergen II	6	12:0	33:3
2. HTV Hannover II	6	10:2	28:6
3. RW Barsinghausen II	6	6:6	17:19
4. TSV Bemerode	6	6:6	14:22
5. TC Bad Pyrmont	6	4:8	18:18
6. DT Hameln II	6	3:9	8:27
7. DTV Hannover III	6	1:11	6:29

Herren, Bezirksliga

DT Hameln III – Bückeburger WRB			1:5
BW Neustadt – DT Hameln III			6:0
TV Badenstedt – DT Hameln III			5:1
DT Hameln III – TuS Wunstorf			1:5
TuS Wettbergen III – DT Hameln III			6:0
DT Hameln III – SV Gehrden			1:5
1. TuS Wettbergen III	6	10:2	26:10
2. BW Neustadt II	6	8:4	24:12
3. TuS Wunstorf	6	8:4	20:16
4. SV Gehrden	6	6:6	20:16
5. Bückeburger WRB	6	6:6	18:18
6. TV Badenstedt	6	4:8	14:22
7. DT Hameln III	6	0:12	4:32

Herren, Bezirksklasse

Beckedorfer SV – DT Hameln IV			2:4
DT Hameln IV – DSV 1878 Hannover III			1:5
TC Bad Pyrmont II – DT Hameln IV			2:4
DT Hameln IV – RW Deblinghausen			3:3
DT Hameln IV – TC Bad Eilsen			6:0
1. DSV 1878 Hannover III	5	9:1	25:5
2. Beckedorfer SV	5	7:3	18:12
3. DT Hameln IV	5	7:3	18:12
4. RW Deblinghausen	5	5:5	16:14
5. TC Bad Pyrmont II	5	2:8	8:22
6. TC Bad Eilsen	5	0:10	5:25

Herren, Regionsliga

DT Hameln V – GRE Hildesheim II			1:5
BSV Gleidingen – DT Hameln V			6:0
TG Hannover IV – DT Hameln V			3:3
DT Hameln V – VfB Wülfel			1:5
DT Hameln V – Hildesheimer TV II			0:6
1. VfB Wülfel	5	9:1	23:7
2. Hildesheimer TV II	5	8:2	22:8
3. BSV Gleidingen	5	7:3	20:10
4. GRE Hildesheim II	5	4:6	13:17
5. TG Hannover IV	5	1:9	7:23
6. DT Hameln V	5	1:9	5:25

Herren, 2. Regionsklasse

TC Benstorf – DT Hameln VI			6:0
DT Hameln VI – TC Bad Pyrmont IV			6:0
DT Hameln VI – SV Hastenbeck			0:6
TC Aerzen – DT Hameln VI			5:1
GW Stadthagen II – DT Hameln VI			4:2
1. TC Benstorf	5	10:0	28:2
2. GW Stadthagen II	5	8:2	20:10
3. TC Aerzen	5	5:5	16:14
4. SV Hastenbeck	5	5:5	16:14
5. DT Hameln VI	5	2:8	9:21
6. TC Bad Pyrmont IV	5	0:10	1:29



Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2023

Herren 30, 2. Regionsklasse

TC Eimbeckhausen – DT Hameln	3:3
TV Bennigsen II – DT Hameln	6:0
DT Hameln – TSV Wennigsen III	6:0
TV Springe – DT Hameln	6:0
DT Hameln – Barsinghäuser TV	0:6
DT Hameln – SV Hastenbeck	0:6
1. Barsinghäuser TV	6 11:1 30:6
2. TV Springe	6 10:2 27:9
3. SV Hastenbeck	6 7:5 21:15
4. TC Eimbeckhausen	6 6:6 15:21
5. TV Bennigsen II	6 5:7 18:18
6. DT Hameln	6 3:9 9:27
7. TSV Wennigsen III	6 0:12 6:30

Herren 50, Bezirksklasse

GW Stadthagen – DT Hameln	4:2
TC Meerbeck – DT Hameln	3:3
SG 1874 Hannover – DT Hameln	5:1
DT Hameln – Turnklub Weser Nienburg	4:2
DT Hameln – SV Gehrden	5:1
1. GW Stadthagen	5 10:0 22:8
2. SG 1874 Hannover	5 6:4 18:12
3. DT Hameln	5 5:5 15:15
4. TC Meerbeck	5 5:5 15:15
5. SV Gehrden	5 4:6 13:17
6. TK Weser Nienburg	5 0:10 7:23

Herren 60, Bezirksklasse

TV Springe – DT Hameln	3:3
BSV Gleidingen – DT Hameln	2:4
DT Hameln – TV Hess. Oldendorf	4:2
DT Hameln – Tennisclub Süntel	5:1
1. TV Springe	4 7:1 19:5
2. DT Hameln	4 7:1 16:8
3. Tennis-Club Süntel	4 4:4 11:13
4. TV Hess. Oldendorf	4 2:6 8:16
5. BSV Gleidingen	4 0:8 6:18



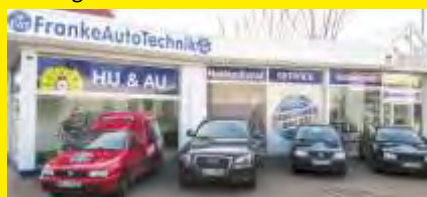
Wir sind Ihre Kfz-Werkstatt in Hameln

Egal ob VW, Audi, Skoda oder Seat, Volvo, Toyota oder auch Mazda – unser qualifiziertes Werkstattteam aus Hameln repariert Fahrzeuge aller Hersteller zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Wir führen Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgaben durch.



Franke Auto Technik

Hastenbecker Weg 27-31
31785 Hameln
carsten@franke-auto-technik.de
www.franke-auto-technik.de



Tennisboom im DTH

Der Tennissport scheint momentan auf internationaler Ebene einen Boom zu erleben, vor allem aufgrund der großen Erfolge der „Big Three“ (Novak Djokovic, Rafael Nadal, Roger Federer) im Herrenbereich, der packenden aktuellen Duelle der Legende Djokovic mit der jungen Generation – allen voran dem Überflieger Carlos Alcaraz – und den vielen, scheinbar stets neuen Siegerinnen der großen Turniere. Auch national gewinnt Tennis wieder an Boden, nach den Wimbledon- und US-Open-Siegen der Kielerin Angelique Kerber gehört Alexander Zverev (wieder) zur absoluten Weltspitze.

Gute Zeiten fürs Tennis also? Dies ist zu hoffen, allerdings ist schon seit Jahren ein „Veins- und Mannschaftssterben“ vor allem auf dem Lande bzw. bei kleineren Vereinen zu beobachten. Nicht wenige Tennisplätze liegen brach – auch einige Plätze bei einem Nachbarverein gehören dazu – oder wurden ganz entfernt, zum Beispiel in Bakede oder die Hartplätze hinter dem Multimarkt. Es ist also ganz offenbar die Aufgabe der „großen“ Vereine, den Tennisboom auch in der Region, der Club- und Freizeitspielerenebene zu entzünden.

Beim DTH ist ein solcher Boom beobachtbar, und zwar vor allem – und das ist besonders erfreulich – im Kinder- und Jugendbereich. Wer vor allem „unter der Woche“ auf die Anlage kommt, wird mitunter gar nicht so leicht einen freien Platz finden, denn überall tummeln sich Nachwuchstenniscracks, die trainieren oder miteinander spielen. Das ist ein großer Verdienst unseres Jugend- und Jüngstenwartes sowie der beiden Tennisschulen, der Tennis Academy Weserbergland GmbH sowie den Hamelner Tennistrainern, die wir quasi „auf der Anlage“ haben. Marcel Baenisch, Jugendwart und Cheftrainer der Tennis Academy Weserbergland GmbH, hat den genauen Überblick über den Tennisboom beim DTH: „Vor etwas mehr als zehn Jahren trainierten vielleicht 20 Kinder und Jugendliche im Verein, mittlerweile haben wir circa 175 jugendliche Mitglieder!“ Diese trainieren aber nicht nur, sondern treten für den DTH auch im Punktspielbetrieb an. „Die Kinder und Jugendlichen sind verteilt auf knapp 25 Jugendmannschaften im



Punktspielbetrieb und je zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften, die auch aus Jugendlichen bestehen“, berichtet Marcel weiter.

Das ist in der Tat eine erstaunliche Entwicklung! Manch „ältere“ Mitglieder erinnern sich sicherlich noch an die Querelen in den 2000er Jahren, als erst der langjährige Vereinstrainer Andy Filyo den DTH – nicht ganz ohne „atmosphärische Verstimmungen“ – verließ und der DTH jahrelang zu kämpfen hatte, um im Jugendbereich wieder die vorige Attraktivität und Stärke zu bekommen. Trotz anfänglich guter Ansätze scheiterten als Trainer „große“ Namen wie Björn Borg ebenso wie Lösungen aus dem näheren Umfeld wie z.B. Sven Feltz. Die Folge war eine jahrelange Stagnation der Mitgliederzahlen um die 250, dann 300 Mitglieder, es kamen immer wieder neue Tennisfreunde zum DTH, aber es gab auch stets viele Austritte. Im Jugendbereich konnten die „älteren“ Aktiven meist nicht lange gehalten werden.



Diese Entwicklung hat sich in den letzten und vor allem auch in diesem Jahr komplett gewandelt. So kann der DTH allein einen Mitgliederzuwachs von 389 Mitgliedern (Januar 2023) auf aktuell 451 (September 2023) Personen verzeichnen – und einige melden sich noch immer für dieses Jahr an! Marcel Baeinisch nennt einige Ursachen für die vielen „new kids on the block“ beim DTH: „Wir haben in den letzten Jahren und besonders auch dieses Jahr viele Veranstaltungen durchgeführt und sind unter anderem immer wieder im Schultennis aktiv geworden. In der Basbergschule haben wir mit jeder Klasse Schnuppertennisstunden durchgeführt und das Albert-Einstein-Gymnasium bietet einen Oberstufenkurs Tennis an“.

Ein ganz großer Erfolg war wieder der Streettennis-Day, den wir bereits 2019 das erste Mal ausrichten konnten, das 600 (!) Schülerinnen und Schüler im Weserbergland-Stadion austrugen und offenbar vielen großen Spaß machte und etliche an das Tennis heranführte, denn unmittelbar in der Folge dieser Veranstaltung gab es zahlreiche Neuanmeldungen. „Ferner bieten wir Tennistreffs – auch am Wochenende – an, Tenniscamps in den Ferien, Aktionstage, Schnuppertage und viele weitere Aktionen“, so Marcel, der als Jugendwart auch direkt an den Vereinsvorstand „gekoppelt“ ist. „Generell machen



wir alle sehr gute Arbeit, insbesondere auch die anderen Trainerkollegen Markus Rosensky und Daniel Weigelt von den Hamelner Tennistrainern“. Inzwischen ist es auch gar nicht mehr so selten, dass ganze Kindergeburtstage beim DTH stattfinden – erst mit Geburtstagstorte auf der Terrasse, dann mit Tennis und Bewegungsspielen bei Marcel und seinen Kollegen und dann zum Abschluss mit einem leckeren Essen bei Ali.

Viele neue Kinder und Jugendliche sind an sich schon klasse, aber die Mitgliedergewinnung soll nicht bei den Jüngeren und Jüngsten enden. „Über unsere Fast Learning Kurse finden schon seit Jahren super viele Eltern und Erwachsene Spaß am Tennis“, meint Marcel. So haben diesen Sommer alleine über Fast Learning Gruppen ca. 20 Erwachsene den Einstieg gefunden und spielen beim DTH“. Es bleibt zu hoffen, dass der DTH-Tennisboom weiter anhalten wird. Die Voraussetzungen sind gegeben: Zehn top Plätze, ein wieder vorzeigbarer Spielplatz mit Rasen-Sportfeld, dazu unser Clubheim mit Bewirtung (und hoffentlich auch bald wieder benutzbaren Duschen). Und – nicht zu vergessen – die Tennishalle an Töneböns Teichen erstrahlt auch seit drei Jahren in neuem Glanz und hat viele Stammspieler von anderen Tennishallen auf das DTH-Areal „zurückgeholt“.

Cord Wilhelm Kiel



B-Junioren spielten in der höchsten Klasse

Unsere erste B-Junioren-Mannschaft, bestehend aus Hanno Niemeier, Carlo Hankemeier, Jayden Barnert, Titus Turcu und Bennit Müller hatte letztes Jahr den soliden Klassenerhalt in der Bezirksliga erreicht. So traten sie auch dieses Jahr wieder in dieser Liga ein, allerdings nicht in Kenntnis, dass die Verbandsliga im Juniorenbereich abgeschafft wurde und die Bezirksliga nun die höchste Klasse in Niedersachsen ist.

So erwarteten unsere Jungs durchweg starke Gegner, zum Beispiel spielt beim Staffelsieger HTV Hannover an Nummer eins ein Spieler mit LK 8,4 und an Position vier immerhin noch ein DTB-M12-Ranglistenester mit LK 11,3. Unsere Jungs witzelten, sie sollten sich Autogramme geben lassen, da die gegnerischen Kinder sicherlich bald Profis werden würden. Und trotzdem haben sich unsere B-Junioren in der höchsten Spielklasse Niedersachsens sehr gut geschlagen und konnten auch dieses Jahr wieder den Klassenerhalt schaffen. Respekt, Jungs!

Ariane Hankemeier



Die Junioren B von links: Bennit Müller, Carlo Hankemeier, Jayden Barnert, Titus Turcu und Hanno Niemeier.

Besuchen Sie unser neues
HIFI-Studio mit REVOX und
Audioblock-Musikanlagen
und testen Sie unsichtbare
Lautsprecher.

Wir realisieren Ihr Projekt!

Die Nr. 1 für Ihr
intelligentes Zuhause.

radio
Schulz

media@home
Schulz

TV · Hifi · Elektrogeräte
Home Automation · Smart Home
Elektroinstallation · Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH
Hildesheimer Straße 3 – 3a
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55
www.radio-schulz.de

Was für eine erfolgreiche Punktspielsaison 😊

Unser Tennisboom geht weiter – Insgesamt gaben 25 Jugendmannschaften Vollgas

Ohhhhyaaa. Was für eine tolle Entwicklung bei uns im Verein. Vor rund 12 Jahren hatten wir ca. 20 Kinder und Jugendliche im Verein, mittlerweile stehen wir bei ca 175 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Und diese Entwicklung erkennt man auch mit Blick auf unsere Punktspielmannschaften. Insgesamt gingen knapp 25 Punktspielmannschaften an den Start, gleichermaßen auf 2er und 4er Mannschaften verteilt. Außerdem sind mit zwei Herren- und zwei Damen-vier Mannschaften an den Start gegangen, die alle auch noch in der A- oder B-Jugend spielen könnten.

Auch die Breite unserer Mannschaften ist einfach top. Wir haben in allen Altersklassen sehr viele Teams gemeldet und das auch in unterschiedlichen Spielstärken. Hier findet einfach jeder genau die richtige Mannschaft, um entsprechend Punktspiele zu spielen.

Diese Saison kann insgesamt betrachtet als eine sehr erfolgreiche eingeordnet werden. Im Prinzip liefen alle Punktspiele reibungslos ab, unser Wirt Ali hat tolles Essen gezaubert und auch den Gegnern hat es immer sehr auf unserer Anlage gefallen. Natürlich gab es

auch immer mal entsprechende Auseinandersetzungen mit den Gegnern, aber das gehört natürlich auch dazu. 😊

Aber an dieser Stelle wird sich Deutschland bestimmt auch bald eine entsprechende Reform überlegen, die dann auch heranwachsenden Tenniskids das Gewinnen und Verlieren verbietet.

Dann gibt es natürlich keinen Grund mehr sich zu streiten, aber auch kaum noch Gründe, für den Sieg zu kämpfen. Dann nehme ich doch lieber entsprechende Auseinandersetzungen in Kauf, sonst wird es auf absehbare Zeit keine Beckers, Zverevs und Grafs mehr geben.

Mit Blick auf das Abschneiden unserer Teams ist natürlich alles dabei. Einige Teams haben erste Erfahrungen gesammelt, manche spielten im soliden Mittelfeld und einige haben im Titelkampf ordentlich mitgewirkt. Auf diese will ich an dieser Stelle nochmal etwas ausführlicher zurückkommen.

Dies war zum einen unsere Kleinfeldmannschaft um Lenny Weigelt und Sami Selensky, die eine famose Saison spielten und aktuell im Halbfinale der Endrunde stehen und beste Aussichten auf den Gewinn haben. Beide sind top in Motorik als auch im Tennis...Wir drücken Euch weiterhin die Daumen und pusht euch! Vamos....

In den Juniorinnen-Altersklassen haben gleich drei Teams die Endrunde erreicht. Zum einen Mal wieder die C-Juniorinnen um Rica Biermann, Isabella Leiseberg, Luisa Schreiber und Frida Dippe. Sie spielten eine tolle Vorrunde, waren fast immer zu viert am Start, hatten viel Spaß und haben sich dabei aber auch glatt durchgesetzt. In der Endrunde war leider im Halbfinale Schluss. Dennoch könnt ihr wieder stolz auf eine tolle Saison sein und nächstes Jahr wird wieder angegriffen.

Die B-Juniorinnen um Smilla und Lotta Schwarz ließen in der Vorrunde ebenso wenig anbrennen und setzten sich glatt mit 10:0 Matches durch. Das war eine Ansage und so ging es auch im Achtelfinale der Endrunde weiter, ehe im Viertelfinale ein echter



Die A-Juniorinnen Elisabeth Rojczyk, Alva Biermann und Lou Hankemeier.

Krimi bei uns auf der Anlage entstand. Das entscheidende Doppel musste nach 7:5 und 3:6 in den Champions-Tiebreak und hier hatten die Gegner aus Burgdorf mit 9:11 das bessere Ende für sich. Trotzdem eine tolle Saison. ☺

Die A-Juniorinnen um Alva Biermann, Elisabeth Rojczyk und Lou Hankemeier, die alle drei eingesprungen waren haben sich dann auch glatt ins Finale vorgespielt, welches noch nicht gespielt wurde. Sie gehen aber in jedem Fall als haushoher Favorit in das Finale und holen den Pott hoffentlich nach Hameln.

Auch unsere A-Junioren-Mannschaft um Carl Merz, Noah Harting, Constantin Kock und Philipp Zehender präsentierten sich stark und wurden am Ende Zweiter. Denn sie qualifizierten sich durch den zweiten Platz auch für die Endrunde und so geht es auch für sie nach den Sommerferien weiter. Hier kam mit Rot Weiß Hildesheim eine richtig starke Truppe, die auch noch deutlich älter war, sodass hier leider nichts mehr zu holen war. Trotz-

dem eine tolle Saison. Die Jungs spielen und verabreden sich sehr oft zum Spielen, teils stundenlang und das sieht man dann auch an ihrer super Saison. Macht weiter so. ☺

Mit Ausblick auf das nächste Jahr können wir davon ausgehen, dass vermutlich noch einige Mannschaften dazukommen werden. Durch unsere Schul- und Streettennisveranstaltungen sind in diesem Sommer so viele neue Kinder und auch Erwachsene dazugekommen, dass sich hier sicherlich viele neue Mannschaften für die nächsten Jahre entwickeln werden. ☺

Da es im Winter für Kinder und Jugendliche keine Punktspiele gibt und auch die Turniermöglichkeiten begrenzt sind, richten wir hier vor Ort jeden Monat Turniere in allen Altersklassen für euch aus: Midcourt, Greencourt, LK-Turniere für U12, U14, U16 und U18. Hier könnt ihr immer Vollgas geben. ☺

Also bleibt am Ball und immer schön die Vorhand durchziehen. VAMOOOOOOS!!

Euer Marcel



Sensationssaison für Rica Biermann

Die Saison stand im Turnierbetrieb voll im Zeichen des Midcourts und den dazugehörigen Turnierserien des Orange-Cups (OC), der eine Turnierserie des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB) ist.

Die Regionsmeisterschaften wurden in diesem Sommer auf der Anlage des MTV Groß-Buchholz ausgetragen. Mit drei glatten Ergebnissen konnte sich Rica ihren ersten Meistertitel in der Region sichern. Das große Augenmerk sollte in dieser Saison doch auf der Teilnahme des Orange-Cups liegen. Die Turnierserie umfasst 19 Turniere, wobei lediglich die besten 8 Ergebnisse zu einer Gesamtwertung herangezogen werden. Für jede gewonnene Runde im Hauptfeld gibt es 20 Punkte, welches bei einem Turniersieg zwischen 80 und 100 möglichen Punkten, je nach Teilnehmerzahl, entspricht. In der Nebenrunde gibt es pro Sieg immerhin noch 5 Punkte. Da sich die Turniere über mehrere Tage erstrecken, war schon der logistische Aufwand immens, bei dem sich Rica auf die Unterstützung von Mama, Papa, Oma und Opa verlassen konnte. Diese Unterstützung sollte Rica bereits mit dem ersten Turniersieg im Januar bei der ersten Station in Hollenstedt zurückzahlen. Von dort aus startete Rica bei jedem Turnier als Nummer 1 der Setzliste. Unter diesem Druck gelang es ihr mit Moisburg, Wardenburg, Papenburg und Bremen noch vier weitere Turniere für sich zu entscheiden. Rica, die mit 17 Turnierteilnahmen wohl auch zu den fleißigsten Spielerinnen gehörte, musste allerdings bis zum letzten Turnier ihre Position verteidigen, da sie rechnerisch bis dorthin noch von einer Spielerin überholt werden konnte, die später auch den zweiten Platz in der Gesamtwertung einnehmen sollte. So steht erst jetzt das endgültige Ergebnis in der Gesamtwertung fest.

1. Platz Rica Biermann (700 Punkte / DTH)
2. Platz Valentina Nikitina (660 Punkte / TC Oesede)
3. Platz Paula Kerosevic (620 Punkte/Braunschweiger MTV)
4. Platz Philippa Janssen (540 Punkte / Oldenburger TeV)

Doch damit nicht genug, denn die ersten Vier

der Gesamtwertung werden für das Team des TNB für das im November anstehenden Masters nominiert, welches ein Vergleichswettkampf der Tennisverbände Niedersachsen - Bremen , Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin-Brandenburg darstellt. Hier können die Vier dann noch ein letztes Mal ihr Können im Midcourt unter Beweis stellen, da im Anschluss bereits die volle Konzentration auf der nächsten Saison im Großfeld mit den druckreduzierten Grünpunktbällen liegt.

Die Leistung von Rica ist natürlich auch dem TNB nicht verborgen geblieben, so wurde sie bereits im Vorjahr in den Landeskader berufen und bekam auch schon die Berufung in den Vorbereitungslehrgang mit dem Ziel, den Verband beim Talent-Cup im Jahr 2025 zu vertreten. Als kleines Bonbon sind die Führenden des Orange-Cups bereits für einen Lehrgang zum Talent-Cup 2024 zum Reinschnuppern eingeladen worden. Der Talent-Cup ist die erste Sichtungsmöglichkeit für den Deutschen Tennisbund außerhalb der Verbände. Hier treten alle Verbände mit einer Mannschaft von 5 Jungen und 5 Mädchen zu einem Wettkampf gegeneinander an. Ausschlaggebend für den Sieg sind hier allerdings nicht ausschließlich die Ergebnisse im Tennis, sondern ebenso weitere Mannschaftssportarten wie Fußball, Hockey usw. Alva konnte 2022 den Titel nach Niedersachsen-Bremen bringen und darf sich somit Deutsche Meisterin nennen.

Neben dem Turniergehen hat Rica für den DTH auch am Punktspielbetrieb teilgenommen. Hier allerdings nicht in ihrer Altersklasse, sondern als zu dem Zeitpunkt noch 8-jährige in der Klasse der bis zu 12-jährigen. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen Isabella Leiseberg, Luisa Schreiber und Frida Dippe erreichte unser „Dreamteam“ den Staffelsieg und nach einem Sieg in der Endrunde war hier leider im Halbfinale Schluss.

André Biermann



Alvas Formkurve zeigt nach oben

Nach dem Jahreswechsel als Nummer 52 in der U-12-Rangliste gestartet, standen für Alva gleich mit den Regionsmeisterschaften und den Landesmeisterschaften zwei wichtige Turniere an. Bei den Regionsmeisterschaften war sie zwar an 1 gesetzt, konnte dem Druck ihrer eigenen Zielsetzung im Finale leider nicht standhalten und belegte den Platz der Vizeregionsmeisterin Halle 2023. Die Landesmeisterschaften verliefen daraufhin ebenso erfolglos mit dem Ausscheiden im Einzel in der ersten Runde. Für Alva war jetzt das Wichtigste, ihre Form und auch die Leichtigkeit wiederzufinden.

Das gelang ihr auch schon kurz darauf mit einer Finalteilnahme in Lübeck und Hollenstedt sowie den Turniersiegen in Castrup-Rauxel und Dreieich. Das verschaffte Alva eine zwischenzeitliche leichte Verbesserung auf den 50. Platz in der Juniorinnenrangliste W12. Für die Deutsche Rangliste geht es vor allem um das Sammeln von Punkten für die Gesamtwertung, wobei die besten 8 Turnierergebnisse (zukünftig 10 Turnierergebnisse) aus den letzten vier Quartalen in die Wertung kommen. So versuchte Alva fortan ihr Glück auch in den höheren Altersklassen und erreichte gleich beim ersten Versuch das Finale in Waltrop (W14), Köln (W12) und Rees (W14) und siegte in Bückeburg (W12). Mit diesen Erfolgen im Rücken ging es zu den Nordostdeutschen Meisterschaften nach Nordderstedt, bei denen Alva mit einem Sieg über eine Spielerin aus Berlin-Brandenburg ihren tollen 5. Platz aus dem Vorjahr bestätigen konnte. Auf direktem Weg von den Nordostdeutschen ging es zu den Regionsmeisterschaften nach Ronnenberg. Hier trat die erste Gegnerin gegen Alva nicht an und mit dem 6:1, 6:2-Erfolg im Halbfinale sollte es eine Neuaufgabe des Finales der Winterregionsmeisterschaften kommen. Mit einem souveränen 6:1 und 6:0 konnte sie sich den Frust vom Winter von der Seele spielen.

Darauf folgte die Teilnahme am Jugenddoppeltturnier (W14), bei dem sie mit ihrer Partnerin Lina Fischer aus Springe den Sieg einfahren konnte.

Anfang Juli standen schon wieder die Landesmeisterschaften an, bei denen Alva im



Viertelfinale an der Topgesetzten Destiny Tuffour scheiterte. Mit Destiny bildete sie dann kurz darauf das topgesetzte Doppel, welches mit drei glatten Siegen ihrer Favoritenrolle gerecht wurde und den Mädchen den Landesmeistertitel im Doppel bescherte.

Von den Landesmeisterschaften in Nordhorn folgte direkt ein W-14-Turnier in Leer. Von dem Titel beflügelt sollte ihr auch dort der Turniersieg gelingen.

Der tolle Endspurt brachte Alva jetzt den Sprung auf Rang 38 der DTB-Rangliste W12.

Darauf folgte die Finalteilnahme in Paderborn (W14) und Herford (W14) sowie der Halbfinaleinzug in Bremerhaven. Der Halbfinaleinzug ist deswegen erwähnenswert, da Alva dazu die Topgesetzte aus dem Turnier nahm und das in der Altersklasse der W16.

Für den DTH stand Alva zwar auf der Melde-liste der Juniorinnen A, war zunächst jedoch nicht für den Einsatz vorgesehen. Doch durch den Ausfall der Stammbesetzung direkt nach dem ersten Punktspiel übernahmen Alva, Elisabeth Rojczyk, Lou Hankemeier und Laura Faridani das Ruder bei den A-Juniorinnen, die zunehmend Spaß an der Mannschaft finden sollten. In dieser Besetzung sollte ein glatter Durchmarsch in der Staffel gelingen und der Einzug in die Endrunde war geschafft. Zum Redaktionsschluss war das Finale gegen den MTV Almstedt allerdings noch nicht ausgetragen.

André Biermann



DTH-Tennistreffs ein voller Erfolg 😊

Diesen Sommer haben wir regelmäßig Samstag vormittags von 10 bis 12 Uhr kostenlose Tennistreffs für unsere Jüngsten angeboten und diese wurden einfach nur super von allen angenommen. 😊

So waren bei unseren Tennistreffs immer zwischen 15 und 30 Kids aktiv. Alle hatten eine Menge Spaß und im Anschluss gab es noch leckeres Eis von Ali. Was will man mehr?

Bei bestem Spätsommerwetter im August und September rundete der anschließende Freibadbesuch dann sogar noch den Samstagvormittag ab und unser Durchgang zum Südbad wurde auch entsprechend genutzt. Aber mehr geht dann wohl wirklich nicht. 😊

Auch haben viele Kids den Tennistreff genutzt, um einmal in unseren Lieblingssport

hinein zu schnuppern, so dass auch viele „neue“ Kids den Weg hierüber zu uns in den DTH gefunden haben. Daher auch nochmal an dieser Stelle ein herzliches Willkommen.

Marcel



Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU Heinz Gumpel

GmbH & Co. KG

Walter-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26



INFORMATION WINTERTRAINING 23/24 BEIM DTH

Anmeldeschluss: 19.09.2023

Die Anmeldung erfolgt **ONLINE**:

<https://sportision.de/club/deutscher-tennisverein-hameln-ev-1>

VERANTWORTLICH: i.A. Tennis Academy Weserbergland GmbH

DAUER DER SOMMERSAISON

Die Hallensaison geht vom 03.10.2023 bis zum 27.04.2024.

TRAININGSTERMINE

Während der Wintersaison findet in den Ferien und gesetzlichen Feiertagen kein Training statt. Das betrifft die Kalenderwochen: 42, 43, 52, 01, 05, 12, 13, 17. Somit ergeben sich insgesamt 22 aktive Trainingswochen, verteilt auf 7 Monate.

TRAININGSAUSFALL

Sofern im Rahmen des individuellen Gruppentrainings vereinbarte Trainingstermine vom Schüler aus welchen Gründen auch immer (Verletzung, vergessen, Termin, Punktspiel etc.) nicht eingehalten werden können, hat der Schüler keinen Anspruch auf Ersatz bzw. Erstattung der Stunde. Sollte der Trainer verhindert sein, wird ein Ersatztrainer eingesetzt.

TRAININGSANGEBOT

Das Trainingsangebot ist unverbindlich. D.h. sollte die gewünschte Gruppengröße nicht möglich sein, wird in Absprache mit den Trainingsteilnehmern neu geplant.

PREISE

Die Trainingsgebühren werden monatlich vom Deutschen Tennisverein Hameln eingezogen. Diese setzen sich aus der Anzahl des wöchentlichen Trainings und der jeweiligen Gruppengröße zusammen.

Die Preise verstehen sich für einmal Training/Woche inkl. 19% MwSt.

Gruppengröße	Preis/Monat 60min	Preis/Monat 60min (Turnhalle)	Preis/Monat BAMBINI (Kleinfeld)
Einzeltraining	204,00 €	140,00 €	45,00 €
Zweiertraining	105,00 €	66,00 €	45,00 €
Dreiertraining	71,00 €	50,00 €	45,00 €
Vierertraining	57,00 €	40,00 €	45,00 €
Fünfertraining	49,00 €	35,00 €	45,00 €

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist verbindlich und läuft über die gesamte Wintersaison (Oktober - April). Die Beträge sind über den gesamten Zeitraum fällig (auch bei Verletzung, Umzug oder ähnlichem).



Wintersaison 23/24- Trainingstermine

Kalenderwoche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
40	02.10.	03.10.	04.10.	05.10.	06.10.	07.10.
41	09.10.	10.10.	11.10.	12.10.	13.10.	14.10.
42	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.
43	23.10.	24.10.	25.10.	26.10.	27.10.	28.10.
44	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.
45	06.11.	07.11.	08.11.	09.11.	10.11.	11.11.
46	13.11.	14.11.	15.11.	16.11.	17.11.	18.11.
47	20.11.	21.11.	22.11.	23.11.	24.11.	25.11.
48	27.11.	28.11.	29.11.	30.11.	01.12.	02.12.
49	04.12.	05.12.	06.12.	07.12.	08.12.	09.12.
50	11.12.	12.12.	13.12.	14.12.	15.12.	16.12.
51	18.12.	19.12.	20.12.	21.12.	22.12.	23.12.
52	25.12.	26.12.	27.12.	28.12.	29.12.	30.12.
1	01.01.	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.
2	08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.
3	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.
4	22.01.	23.01.	24.01.	25.01.	26.01.	27.01.
5	29.01.	30.01.	31.01.	01.02.	02.02.	03.02.
6	04.02.	05.02.	06.02.	07.02.	08.02.	09.02.
7	12.02.	13.02.	14.02.	15.02.	16.02.	17.02.
8	19.02.	20.02.	21.02.	22.02.	23.02.	24.02.
9	26.02.	27.02.	28.02.	29.02.	01.03.	02.03.
10	04.03.	05.03.	06.03.	07.03.	08.03.	09.03.
11	11.03.	12.03.	13.03.	14.03.	15.03.	16.03.
12	18.03.	19.03.	20.03.	21.03.	22.03.	23.03.
13	25.03.	26.03.	27.03.	28.03.	29.03.	30.03.
14	01.04.	02.04.	03.04.	04.04.	05.04.	06.04.
15	08.04.	09.04.	10.04.	11.04.	12.04.	13.04.
16	15.04.	16.04.	17.04.	18.04.	19.04.	20.04.
17	22.04.	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.
	22 Termine	22 Termine	22 Termine	22 Termine	22 Termine	22 Termine



Weißer Sommernachtstraum

Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Thema „Weißer Sommernachtstraum“. Yvonne Gandor-Mannak hat die Organisation in die Hand genommen und ihr Thema wirklich traumhaft umgesetzt. Dem Motto entsprechend war das gesamte Clubhaus in weiß geschmückt.

Am 21. Juli fanden etliche in weiß gekleidete Mitglieder zu einer außergewöhnlichen Som-



merfeier zueinander. Im liebevoll geschmückten Clubhaus hat unser Wirt Ali ein mediterranes Buffet geboten, welches zum Träumen einlud. Der reichliche Wein hat beim Träumen bestimmt auch etwas geholfen. Nachdem alle unter musikalischer Begleitung am Akkordeon reichlich gespeist hatten, drehte DJ Lambert die Musik auf und brachte alle miteinander zum Tanzen. Eine tolle Atmosphäre!

Getanzt und gefeiert wurde bis spät in die Nacht. So ein Sommerfest ist eine wahre Freude! Vielen Dank an Yvonne für die tolle Organisation. **Ariane Hankemeier**





EINE SAUBERE SACHE!

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 www.gebaeudereinigung-engel.com



Komm in die Box!

Wohninspiration und individuelle Bauberatung im Musterhaus



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Besichtigungstermin:

0 51 51 95 38-40



Meisterstück-HAUS | Otto-Körting-Str. 3 | 31789 Hameln | info@meisterstueck.de | www.meisterstueck.de

Unterhaltsames und erfolgreiches Doppelkopfturnier

Am 9. September fand im Clubhaus des DTH nach einer coronabedingten Zwangspause von 3 Jahren ein Doppelkopf-Turnier mit Spielesfest-Charakter statt.

Alle Doppelkopf-Begeisterte und Interessierte waren herzlich dazu eingeladen, an diesem Abend gemeinsam zu spielen, zu lachen, zu essen und eine schöne Zeit zu verbringen.

Dank der exzellenten und lobenswerten Unterstützung sowie der gelungenen Organisation konnten an diesen schönen und warmen sonnigen Sonntagabend um 16.00 Uhr schließlich 28 Teilnehmer von nah und fern gut gelaunt mit dem Spielen beginnen.

Nach einer Begrüßungsrede und Danksagung an die Sponsoren mit großzügigen

DTH-Doppelkopfturnier; 09.09.23

Nur Pluspunkte aufschreiben, eine Runde = 8 Spiele

Nr.	Name	bezieht	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Summe	Platzierung
1	Dirich Pöde	V	13	8	18	23	62	
2	Michael Stille	V	17	29	16	27	89	4.
3	René Wöhrle	V	10	49	36	31	126	1.
4	Jörg Wolff	V	10	49	36	31	126	1.
5	Georg Möring	V	23	26	16	9	74	13.
6	René Klusmann	V	18	18	39	6	81	6.
7	Andreas Wulf	V	11	37	37	32	117	2.
8	Siggi Wulf	V	13	25	13	22	73	11.
9	René Schulandt	V	5	19	24	12	71	
10	Ralf Gläsen	V	12	17	24	36	89	5.
11	Elke Legler	V	27	29	10	16	82	10.
12	Uta Grokmeyer	V	22	16	16	30	57	
13	Bibike Schilling	V	5	13	3	22	43	
14	Ingrid Biedl	V	5	8	18	11	42	
15	Yvonne Seimel	V	11	15	21	22	69	
16	Theresa Bömer	V	22	14	18	24	78	8.
17	Volker Ommersbach	V	19	15	14	30	78	8.
18	Christian Rohde	V	18	20	5	16	59	
19	Julia Senf	V	16	1	9	26	52	
20	Karoline Niehe	V	10	9	15	5	39	
21	Tina Marzocca	V	11	5	6	6	28	28.
22	Frank Seidel	V	5	14	10	4	33	26.
23	Christiane Seidel	V	8	8	8	6	30	28.
24	Axel Rojczyk	V	21	19	18	17	75	11.
25	Frank Hildebrandt	V	17	7	21	16	61	
26	Jörg Marßen	V	5	21	18	16	60	
27	Michael Hülsman	V	22	20	8	31	81	6.
28	Bernd Ormisch	V	15	12	7	18	52	
29	Olaf Hebe	V	33	14	40	21	108	3.



Der Sieger Jörg Wolff.

gen Spenden mit wertvollen Preisen erfolgte eine diskussionsintensive und kontroverse Spielregelklärung.

Das Doppelkopf-Turnier begann dann sehr zügig. Mit Spaß und Konzentration spielten die Teilnehmer nach der Auslosung an insgesamt 7 Tischen in vier abwechslungsreichen Runden á 8 Spiele durch den heißen Nachmittag bis tief in den Abend. Die Auslosung erfolgte nach einer großartigen und ausgefeilten Idee von Axel Rojczyk. Aus dem Spielerkreis war die einhellige Meinung zu hören, dass man dieses Turnier auf jeden Fall wiederholen sollte.

Das besondere Gemeinschaftserlebnis mit eigentlich vertrauten und doch einander zum Teil unbekanntem Spielpartnern wurde allseits positiv wahrgenommen.

Als Sieger des Turniers besonders zu

beglückwünschen ist Jörg Wolff, ein professioneller Spieler mit insgesamt 126 Punkten, gefolgt von Andrea Wulf mit 117 Punkten (Platz 2), die regelmäßig mit unserem Vereinspräsidenten Frank Seidel Doppelkopf spielt. Olaf Hiecke konnte sich mit 108 Punkten über einen dritten Gesamtplatz freuen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Clubwirt und dessen Mannschaft, die hervorragend für das leibliche Wohl sorgten und sich um das Angebot von Getränken verdient gemacht haben. Anschließend haben die Spieler beisammengesessen und den Abend ausklingen lassen.

Besonderen Dank möchte ich Margaretha

Rojczyk aussprechen, die sehr akribisch und ausdauernd die Buchhaltung und Ergebniserfassung durchführte, auch an Dr. Michael Heilemann und Karl Zahn, die sehr wertvolle Preise spendeten.

Aus dem Startgeld-Erlös und dem kleinen Gewinn konnten alle Unkosten beglichen werden.

Wir freuen uns mit allen Teilnehmern über den guten Verlauf des Turniers und blicken zuversichtlich in eine positive Zukunft für unseren Verein und sind fest entschlossen zum nächsten DTH-Doppelkopf-Turnier wieder einzuladen.

Yones Salameh



Thorsten Börner



Ralph Klüsen



Heiner Klusmann



Cord Mönnig



Olaf Hische



Michael Stiller



Andrea Wulf



Holger Griesbach



Dr. Michael Heilemann



Tischlerei

Heinrich Grope GmbH

Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:

Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60



14. Ladies Day am 2. September beim DTH

Auch in diesem Jahr konnte der jährliche Ladies Day bei schönstem Wetter stattfinden. In der Zeit von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr haben 16 Teilnehmerinnen sechs spannende Doppel-Runden gespielt.

Nach der ersten Runde gab es ein sehr leckeres Frühstück von unserem Wirt Ali El Din. Dieser überraschte uns mit einer bunten Auswahl von warmen und kalten Speisen, die uns den ganzen Tag versorgten. Nach einem Glas Sekt konnte dann auch in die nächste Runde gestartet werden.

Wir gratulieren den ersten fünf Platzierten

Platz 5 belegte in diesem Jahr Simone Röpke vom TC Bodenwerder, Platz 4 sicherte sich Irmí Büschemann vom DTH. Auf dem Bronzestrepfen landete Alexandra Dubberke vom TC Benstorf. Silber und somit der zweite Platz ging an Viorica Bädermann. Und die diesjährige Siegerin war Doris Kändler vom TC Bodenwerder (siehe Foto rechts). Der Wanderpokal hat somit eine neue Besitzerin.

Ein großer Dank geht an die Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr sehr großzügige Preise spendiert haben. Neben dem Modehaus Brockmann beteiligten sich das Edeka Center Hermasch, die Tennis Academy Weserbergland, HamelnR und Blumen Ehlerding.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Damen bedanken, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Es ist immer schön zu





sehen, dass aus unterschiedlichen Vereinen alle zusammen kommen um einen schönen Tag gemeinsam zu verbringen. Dieses Event ist eine super Gelegenheit neue Leute kennen zu lernen und gegen unterschiedliche Gegner und Stile zu spielen. Egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler, hier ist jeder willkommen.

Da es für uns das erste mal war, dass wir den Ladies Day geplant und organisiert haben, hat uns das positive Feedback sehr gefreut. Wir sehen uns im nächsten Jahr! ☺

Sportliche Grüße

Saskia Riebling & Sarah Schneider



Hans-Rojczyk-Pokal



Anlässlich des 100. Geburtstags unseres langjährigen DTH-Mitglieds Hans Rojczyk hat die Familie Rojczyk den neuen DTH-Open-Pokal für die Herrenkonkurrenz gestiftet. Dominik Bartels konnte als erster seinen Namen auf dem Pokal verewigen, der hoffentlich noch lange Tradition haben wird.

Der Vorstand



Dr. Hans Rojczyk 1923 – 2003

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2023/24

Herren-Landesliga

Sa./So., 13./14. Januar
Sa./So., 20./21. Januar
Sa./So., 10./11. Februar
Sa./So., 17./18. Februar
Sa./So., 2./3. März

DT Hameln – SCW Göttingen
Hildesheimer TV – DT Hameln
TSC Göttingen II – DT Hameln
GRE Hildesheim – DT Hameln
DT Hameln – TV Salzgitter-Gebhardshagen

2. Herren, Verbandsklasse

Sa./So., 20./21. Januar
Sa./So., 27./28. Januar
Sa./So., 10./11. Februar
Sa./So., 17./18. Februar
Sa./So., 24./25. Februar
Sa./So., 2./3. März

DT Hameln II – TK zu Hannover
BW Neustadt – DT Hameln II
DT Hameln II – SV Nienhagen
DT Hameln II – DSV 1878 Hannover II
TSV Wettmar – DT Hameln II
RW Barsinghausen II – DT Hameln II

3. Herren, Bezirksklasse

Sa./So., 20./21. Januar
Sa./So., 27./28. Januar
Sa./So., 10./11. Februar
Sa./So., 17./18. Februar
Sa./So., 24./25. Februar
Sa./So., 2./3. März

DT Hameln III – Bückeburger WRW
SG Rodenberg – DT Hameln III
DT Hameln III – TuS Wunstorf II
DT Hameln III – TC Godshorn
MTV Engelb.-Schulenburg II – DT Hameln III
TC Uchte – DT Hameln III

4. Herren, Regionsklasse

Sa./So., 13./14. Januar
Sa./So., 20./21. Januar
Sa./So., 27./28. Januar
Sa./So., 10./11. Februar
Sa./So., 24./25. Februar

DT Hameln IV – TC Bad Pyrmont IV
DT Hameln IV – TV Eldagsen II
Beckedorfer SV – DT Hameln IV
DT Hameln IV – TV Springe II
GW Stadthagen II – DT Hameln IV

**Wir schaffen
neue Wege...**



**Pflasterarbeiten
Hofbefestigungen
Außenanlagen**

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2023/24

Damen 30, Nordliga

Sa., 4. November, 13.00 Uhr
Sa., 18. November, 13.00 Uhr
Sa., 16. Dezember, 13.00 Uhr
Sa., 20. Januar, 13.00 Uhr
Sa., 10. Februar, 13.00 Uhr
Sa., 17. Februar, 13.00 Uhr

DT Hameln – Eimsbütteler TV
DT Hameln – TSC Glashütte
Harvestehuder THC – DT Hameln
TSG Königslutter – DT Hameln
DT Hameln – TC Wedel
TC Großensee-Trittau – DT Hameln

Damen-Verbandsklasse

Sa./So., 13./14. Januar
Sa./So., 20./21. Januar
Sa./So., 27./28. Januar
Sa./So., 10./11. Februar
Sa./So., 17./18. Februar
Sa./So., 24./25. Februar

DT Hameln – TC Schwülper
DT Hameln – GW Stadthagen
TSC Göttingen II – DT Hameln
DT Hameln – SW Steterburg
RW Ronnenberg – DT Hameln
GRE Hildesheim – DT Hameln

Damen-Bezirksklasse

Sa./So., 13./14. Januar
Sa./So., 27./28. Januar
Sa./So., 10./11. Februar
Sa./So., 24./25. Februar
Sa./So., 2./3. März

TV Eldagsen – DT Hameln II
DT Hameln II – TSV Kirchröde III
TV Springe – DT Hameln II
DT Hameln II – TuS Wettbergen II
Hildesheimer TV II – DT Hameln II

Damen-Regionsliga

Sa./So., 13./14. Januar
Sa./So., 27./28. Januar
Sa./So., 10./11. Februar
Sa./So., 17./18. Februar
Sa./So., 24./25. Februar
Sa./So., 2./3. März

Hildesheimer Rot-Weiß – DT Hameln III
DT Hameln III – TC Bad Pyrmont II
GRE Hildesheim II – DT Hameln III
DT Hameln III – Blau-Weiß Einbeck
TC Lauenstein – DT Hameln III
DT Hameln III – TC Holzminden



*... Ihr Team
vom Bau!*

Qualität setzt sich durch Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.

Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • www.kursawe-bau.de

Vereinsmitglied beim Deutschen Tennisverein Hameln werden



Die Anmeldung zur Mitgliedschaft ist ab sofort vorrangig nur noch online möglich. Nur in Ausnahmefällen auch noch analog.

Wo melde ich meine Mitgliedschaft an?
Auf der Homepage des Deutschen Tennisvereins Hameln

dthameln.de

Dort ist auf der linken Seite der Button „**Vereinsmitglied werden**“ zu sehen. Dort muss online der Aufnahmeantrag ausgefüllt werden.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied

Der Vorstand

Beitragsordnung des Deutschen Tennisvereins Hameln

Der Deutsche Tennisverein Hameln e.V. erhebt auf der Grundlage des §13 seiner Satzung u. nach dem Beschluss vom 6. 5. 2022 folgende Beiträge von seinen Mitgliedern

- Erwachsene/Einzelmitglieder
22,-€ / Monat
- Paare/Lebensgemeinschaften:
35,-€ / Monat
- Familien: 42,-€ / Monat
- In Ausbildung/Freiwilligendienst:
12,-€ / Monat (höchstens bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)
- Passive Mitglieder: 5,-€ / Monat

Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr

- 1. Jugendlicher: 10,- € / Monat
- 2. Jugendlicher und weitere der Familie:
7,- € / Monat
- Jugendliche mit aktivem Elternteil:
7,- € / Monat

Kinder 3. – 6. Lebensjahr

- 1. Kind: 5,-€
- 2. Kind und weitere der Familie: 3,-€ / Mon.
- Kinder mit aktivem Elternteil: 3,-€ / Monat

Für die Zuordnung ist das Alter am 1. 1. des Jahres maßgebend.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt monatlich zu gleichen Teilen des Jahresbeitrags. Bei Vereinseintritt im laufenden Jahr ist der Beitrag im Eintrittsmonat fällig. Der Beitrag kann per Bankeinzug oder Rechnungsstellung beglichen werden.

Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen, sind die daraus entstehenden Bankgebühren (Rücklastschrift) von dem Mitglied zu tragen.

Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand für die Erstellung einer Rechnung durch eine Bearbeitungsgebühr von 5,-€ jährlich.

Arbeitsdienst

Gilt für aktive Mitglieder vom 14. bis 65. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1. 1. des Jahres maßgebend. Es sind 5 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr abzuleisten. Die abgeleisteten Stunden werden vom Platzwart auf Arbeitszetteln erfasst und bestätigt.

Für jede nicht nachgewiesene Arbeitsstunde sind im Folgejahr – zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag – ersatzweise 16,-€ an den Verein zu zahlen (maximal also 80,-€).

Die Vorstandsarbeit gilt als Ableistung des Arbeitsdienstes.

Vereinseintritt

Im Jahr des Vereinseintritts gelten folgende Regeln:

- bei Eintritt in den Monaten Januar bis Juni voller Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Juli bis September halber Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Oktober bis Dezember kein Beitrag

Statusänderungen

Statusänderungen, die nicht altersabhängig sind, müssen bis zum 30. 11. des laufenden Jahres für das Folgejahr schriftlich beantragt werden.

Ausnahme: eine Statusänderung von passiv in aktiv kann jederzeit beantragt werden.

Preisliste für Inserate in diesem Heft:

1/1 Seite 580,- Euro

2/3 Seite 390,- Euro

1/2 Seite 290,- Euro

1/3 Seite 195,- Euro

1/4 Seite 145,- Euro

Die Preise gelten für vier Ausgaben im Jahr. Zu den genannten Anzeigenpreisen kommen noch 19% Mehrwertsteuer hinzu.

1000 Exemplare werden pro Ausgabe gedruckt und erscheinen jeweils am Quartalsanfang.



**dankt allen Werbepartnern und Sponsoren für
das gezeigte und künftige Engagement.
Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese Partner
bei ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!**

Der Vorstand

Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Malermeister Ernst Deutsch

Elektro Hanisch

Blaupunkt

Kastner Dachdeckereibetrieb

AOS Verladetechnik

Edeka Hermasch

Pro Office

Sparkasse Hameln-Weserbergland

Deister- und Weserzeitung Hameln

Teraske Ortho Reha GmbH & Co. KG

Koopmann & Wienkoop

LVM Jens Rudolph

Inserenten-Verzeichnis

Seite

Allee-Apotheke	32	Knemeyer Betten	26
Ambrosia Ristorante	30	Kock Rechtsanwälte	13
AOS-Verladungstechnik	31	Koopmann & Wienkoop.....	61
Auguste Heine Bestattungswesen.....	4	Kursawe Bauunternehmen	62
Bente Garten- und Landschaftsbau.....	39	Latzel Bad und Heizung	40
Beye Ingenieurbüro GmbH.....	34	LVM-Versicherungsbüro Sohns	66
Blesius Fotostudio	4	Marcel's Tennis Academy	17
Deutsch Malerbetrieb	10	Meisterstück-Haus.....	55
Die Hamelner Tennistrainer	24	Radio Schulz	46
Die Kfz-Werkstatt Michael Rennen.....	25	relog Hameln GmbH.....	37
Edeka Hermasch	28	Sparkasse Hameln-Weserbergland.....	36
Ehlerding Blumen	67	Stadtwerke Hameln	16
Engel Gebäudereinigung	55	Steuerkanzlei Schmidt.....	35
Franke Autoteile Technik.....	43	Tanzschule Für Sie	38
Glasklar Gebäudereinigung	33	Teraske Ortho Reha	28
Grope Tischlerei	58	VGH-Vertretung Labisch OHG	33
Gümpel Zaunbau	51	Volksbank Hameln-Stadthagen	48
Hanisch Elektro	35	XOX Snack und Gebäck.....	67



Veranstaltungen 2023

Samstag, 23. September Saisonabschluss-Vereinsturnier

Samstag, 30. September Marcel's LK-Turnierserie für Jugendliche beim DTH

Freitag, 6. Oktober, 19 Uhr DTH goes Schlager im DTH-Clubhaus

Donnerstag, 2. 11., 20 Uhr Außerordentl. Mitgliederversammlung im Clubhaus

Arbeitsdienst im Herbst

Der Herbst naht mit schnellen Schritten.

Wir müssen unsere Anlage – wie in all den Jahren – wieder winterfest machen. Alle Mitglieder, die sich am Winterdienst beteiligen wollen oder müssen, können nach vorheriger Absprache mit unserem Platzwart diesen an folgenden Tagen ableisten:

Sonnabend, 21. Oktober, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 4. November, ab 9.00 Uhr
Sonnabend, 18. November, ab 9.00 Uhr

Melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei unserem Platzwart, Herrn Uwe Hachmeister, Handy 0176-82543016, an, damit er eine entsprechende Arbeitsdisposition vornehmen kann.
Der Vorstand freut sich über eine große Anzahl Arbeitswilliger.



Kompetente Beratung und perfekter Schadenservice

Jens Rudolph

Meißelstraße 10
31787 Hameln
Tel. (05151) 60 66 23
j.rudolph@agentur.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

DTH-Infos online: www.dthameln.de

**Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2024.
Redaktionsschluss hierfür ist der 11. Dezember 2023.**

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
Handy 0162-434 03 48, e-Mail: so@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Töneböweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns



Seit über 100 Jahren

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

E-Mail:

Blumen-Ehlerding@t-online.de

mit Gartenmarkt

XOX GROUP
Brot und Gebäck seit 1928

Fabrikverkauf & Kantine

Am Hastebach 8 · 31789 Hameln

Überzeugen Sie sich selbst vom täglich wechselnden Mittagstisch und der vielfältigen Auswahl des Fabrikverkaufs.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
08:00 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Sonntags geschlossen

www.xox.de
XOX Gebäck GmbH
@xox_snack

Kontaktieren Sie uns!

Knusprig. Knackig. Mag ich. XOX!

Info:
Es sind ausreichend Parkplätze vor der Kantine vorhanden!

Adressaufkleber

Der Traditionsverein in reizvoller Lage am Tönebönsee

Der DTH bietet:

- Breiten- und Spitzensport in allen Altersklassen
- Kinder-, Jugend- und Fördertraining im Sommer und Winter
- 10-Platz-Anlage mit 2 Flutlichtplätzen
- Ballwand
- Tennistrainerteam
- Abgegrenzter Spielbereich für die Kleinsten
- Eigenes Clubhaus mit Terrasse
- Der Verein stellt sehr viele Meister
- Unsere Jugendlichen spielen in den höchsten Spielklassen
- Viele attraktive Veranstaltungen und Turniere
- Gemeinsame Aktionen mit Sponsoren und Offiziellen
- Insgesamt 15 Erwachsenenmannschaften und 18 Jugend- und Jüngstenmannschaften im Punktspielbetrieb!



www.dthameln.de | info@dthameln.de